



Das Lebensministerium



Landwirtschaft erleben

Lernen in Unternehmen der Land-,
Forst- und Milchwirtschaft

Direktionsbezirk Chemnitz

Freistaat  Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Sehr geehrte Lehrerinnen, Lehrer, Erzieherinnen, Erzieher und Eltern,

Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft erweisen sich als ideale Lern- und Erlebnisorte, denn nicht nur die Lerninhalte versprechen Abwechslung, auch die Lehrkräfte dürften viel zu erzählen haben. Dieser Rolle widmen sich nun schon seit zwölf Jahren sächsische Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich. Mit interessanten Angeboten begeistern sie nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch die Erwachsenen. Die Angebotspalette ist groß und über sämtliche Themenfelder gespannt. Sie ermöglicht besondere Einblicke in die Erzeugung von Nahrungsmitteln, deckt Zusammenhänge in unserer Umwelt auf, erklärt landwirtschaftliche Produktion oder zeigt das Aufgabenfeld des Landwirts als Landschaftspfleger. Die Beispiele sind vielfältig und hier nicht vollständig genannt. Eine Besonderheit der Initiative ist die gezielte Einbindung dieses Praxisunterrichts in den regulären Schulablauf. Dazu stimmen sich Lehrer und Landwirte ab und arbeiten eng zusammen.

Der Blick in die Unternehmen wird durch die Vermittlung interessanter Fakten wirkungsvoll ergänzt: Noch 1950 ernährte ein Landwirt zehn Personen, 2006 sind es bereits 134! Inzwischen sind immer mehr Landwirte auch Energiewirt

und erzeugen Biowärme und Biokraftstoffe. Heiden, Magerrasen, Wiesen oder Ackerrandstreifen zählen zu den durch Menschenhand entstandenen Lebensräumen, die zur Bereicherung der Artenvielfalt beitragen. Unabhängig vom Strukturwandel sind die Gegebenheiten in den einzelnen Regionen Deutschlands und auch Sachsens unterschiedlich. Deutschland ist der viertgrößte Agrarproduzent im europäischen Vergleich! Mittlerweile gibt es 14 „Grüne Berufe“ mit einem hohen Ausbildungsniveau. Die Zahl der Fakten ließe sich beliebig erweitern, aber sie sollen an dieser Stelle auch nicht vorweggenommen werden.

Die Neugier auf einen Besuch auf dem Land ist hoffentlich geweckt?

Um passende Unternehmen in der Nähe zu finden, sind die Angebote in drei Broschüren – jeweils für die Direktionsbezirke Dresden, Chemnitz und Leipzig – zusammengefasst.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unternehmen, die ihre Pforten für die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher öffnen und mit ihrem Engagement für das Leben auf dem Land werben, Landwirtschaft transparent machen und Besonderes von ihrer Arbeit vermitteln!



Frank Kupfer
Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft



Prof. Dr. Roland Wöllner
Staatsminister für Kultus

Inhalt

	Vorwort	2
1.	Zielstellungen, Lerninhalte und Zielgruppen	4
2.	Organisation der Vorhaben	6
2.1	Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort-, Kindereinrichtungen und Betrieb	6
2.2	Planung und Ablauf der Vorhaben	8
2.3	Beachtung rechtlicher Bestimmungen	10
3.	Anbieter	11
4.	Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner	79
4.1	Festlegung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Vergütung	80
4.2	Vertragliche Regelungen (Honorarvertrag)	81
4.3	Nachweisprotokoll	84
4.4	Ansprechpartner und Adressen im Direktionsbezirk Chemnitz	85
5.	LernErlebnis Bauernhof – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.	87
6.	Literatur, Internetadressen	89
	Impressum	90
	Übersichtskarte mit Standorten der Außenstellen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der Landratsämter	91

1. Zielstellungen, Lerninhalte und Zielgruppen

In Deutschland haben leider immer weniger Kinder und Jugendliche direkte Kontakte zur Landwirtschaft. Das fehlende Wissen über die Erzeugung unserer Nahrungsmittel, über technische, soziale, ökonomische und ökologische Zusammenhänge in der Agrarproduktion kann zu falschen und verzerrten Vorstellungen über Lebensmittel und Landwirtschaft führen. Das Projekt „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ soll dazu beitragen, ein realistisches Bild von dem Wirtschaftsbereich zu vermitteln und auf die Besonderheiten der Landwirtschaft aufmerksam zu machen. Die Lernorte landwirtschaftlicher Betriebe, Forstbetriebe und Molkereien bieten Kindern und Jugendlichen einen einmaligen Lern-, Erfahrungs- und Erlebnisraum. Hier haben sie die Chance, durch direkten Kontakt vor Ort, praxisnahes Wissen zu erwerben und den Umgang mit dem Boden bzw. der Landschaft, mit Pflanzen und Tieren sowie mit unseren Nahrungsmitteln kennenzulernen.

Mit dem Projekt „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ können beispielsweise folgende **Zielstellungen** erreicht werden:

- Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für die vielfältigen Aufgaben sowie Probleme der Landwirtschaft und des ländlichen Raums
- Wecken des Verständnisses für die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen, die pflanzliche und tierische Erzeugung, die Herstellung von Nahrungsmitteln und Rohstoffen, für Fragen der Landschaftsgestaltung sowie die Verbindung zwischen Landwirtschaft und Umwelt
- Vermitteln von Grundwissen über den Werdegang (Herstellen, Verarbeiten, Verkaufen, Ver-

brauchen von Nahrungsmitteln) als Grundlage für den Erzeuger-Verbraucher-Dialog

- Verbinden von Theorie und Praxis durch Veranschaulichung verschiedener Themenstellungen des fachtheoretischen Unterrichts (z. B. Biologie, Physik, Chemie, Neigungskurse der Mittelschule, Sachunterricht) bzw. des Beschäftigungsplans am praktischen Beispiel von Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft und ihrer Produktion
- Erfahren des Zusammenwirkens von Technik/Technologie, Ökonomie, Ökologie und Soziologie in der Agrarproduktion
- Realisieren eines ganzheitlichen fächerübergreifenden Lernens und von Projektunterricht durch Betriebsbesichtigungen, Betriebserkundungen, Betriebspraktika sowie Berufsorientierung

Mögliche Lerninhalte können sein:

Hofführung

Alle Tiere aufsuchen, streicheln und füttern, erläutern der Bedeutung von Nutztieren, Produkte/Milch probieren, Futtermittel erläutern, fühlen, riechen, schmecken, auf den Traktor setzen, hofnahes Feld besichtigen

Angebote mit Tieren

Stallararbeit

Füttern, Ausmisten, Kehren, Einstreuen, Pflegen/Striegeln

Melken

Abstammung der Kuh, Kontaktaufnahme mit dem Tier, Vormelken/Melken, Milch kosten

Angebote mit Pflanzen

Feldarbeit

Keimversuche, Mitfahren auf Traktor/Mähdrescher, Verwertung des Erntegutes, Bodenaufbau/Bodenprobe, Feldgang auf Acker, Unkraut jäten

Kartoffeln

Kartoffeln legen, Unkraut jäten, Kartoffeln ernten (von Hand mit der Hacke, Schleuderradroder, Kombine), Kartoffeln sortieren, Kartoffeln kochen und essen, Kartoffelpuffer backen, Rezepte mit Kartoffeln

Lebensmittelverarbeitung

Vom Korn zum Brot

Aufbau des Getreidekorns, Getreide mahlen, Teig fertigen, Zutaten zum Teig besprechen, anfassen, probieren, Backtriebmittel erklären, Teig kneten und formen, eigenes Gebäck herstellen, Brot backen, essen

Von der Milch zum Käse, zum Joghurt, zur Butter

Herstellung von Säften und Marmelade

Haltbarmachen von Lebensmitteln

Zielgruppen

Mit dem Angebot „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ soll Lehrer/innen und Schüler/innen im Freistaat Sachsen die Möglichkeit eingeräumt werden, verschiedene Themenstellungen des fachtheoretischen Schulunterrichts am Beispiel der Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft zu erfahren und am praktischen Beispiel zu veranschaulichen.

Dieses Angebot besteht auch für Erzieher/innen und Kinder in Kindereinrichtungen (Horte, Kindertagesstätten), um Lern- und Beschäftigungspläne in landwirtschaftlichen Betrieben umsetzen zu können. Hier ist jedoch das Lernziel eindeutig zu formulieren (Freizeitveranstaltungen wie Kremserfahrten, Zuckertütenfeste u. ä. können nicht vergütet werden).

Zielgruppen für die Veranstaltungen:

- Schüler/innen der Grund-, Mittel- und Förderschulen sowie Gymnasien
- Schüler/innen aus Schulen in privater Trägerschaft
- Schullandheime
- Kinder aus Horteinrichtungen
- Kinder aus Vorschulen und Kindergärten

2. Organisation der Vorhaben

2.1. Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort, Kindereinrichtung und Betrieb

Voraussetzungen für das Gelingen des Lernens in den Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft sind die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Hort, Kindereinrichtung und Betrieb bzw. zwischen Lehrer, Erzieher und Betriebsleiter sowie das gegenseitige Verständnis für ihre spezifischen Probleme. Die pädagogischen Erfahrungen der Lehrer und Erzieher im Umgang mit den Kindern und die beruflichen Erfahrungen der Betriebsleiter in der Landwirtschaft sind so miteinander zu verbinden, dass die vorgesehenen Projekte mit Erfolg verwirklicht werden.

Daten des Betriebes

- Adresse, Bezeichnung des Unternehmens
- Beschreibung Anfahrtsweg
- Ansprechpartner
- Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mailadresse
- Betriebszweige Pflanzenproduktion
- Betriebszweige Tierproduktion
- Vermarktung
- Räumliche Bedingungen für das Projekt Angebotsthemen
- Möglichkeiten für praktisches Tun
- Zeitfenster für bestimmte Vorhaben im jahreszeitlichen Verlauf und im Tagesablauf
- Schlechtwettervarianten

Bei der ersten Kontaktaufnahme der Schule, der Kindereinrichtung oder des Hortes mit dem ausgewählten Unternehmen sollten die konkreten Lernziele der Schüler und Kinder und die betrieblichen Möglichkeiten im Unternehmen aufeinander

abgestimmt werden. Wichtig ist der gegenseitige Austausch von Daten über den Betrieb und über die betreffende Schule bzw. die Kindertagesstätte oder den Hort:

Daten der Schule oder Einrichtung

- Adresse, Bezeichnung der Schule/Einrichtung
- Ansprechpartner
- Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mailadresse
- Schulklasse, Kindergartengruppe
- Alter der Schüler, Kinder
- Klassen- bzw. Gruppengröße
- Wissensstand der Schüler, Kinder
- Wunschthemen, Schüler-/Kinder- und Lehrer-/Erzieherfragen
- Terminliche Vorstellungen

Im Ergebnis der Abstimmung mit dem Betrieb sollte ein konkreter **Ablaufplan** entstehen, was, wann und wo durch wen im Unternehmen mit den Schülern und Kindern auszuführen ist und welche Vorbereitungen dafür von der Schule, der Hort- oder der Kindereinrichtung und vom Betrieb zu treffen sind.

Beim Projekt „Lernen in den Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ können im Wesentlichen drei **Methoden** zur Anwendung kommen:

- Betriebserkundung
- Betriebsbesichtigung
- Betriebspraktikum.

Den hauptsächlichlichen Schwerpunkt bildet die **Betriebserkundung**. Sie zielt auf die Erfahrung eines bestimmten Gegenstandes oder Prozesses an einer bestimmten Stelle im Unternehmen. Die Kinder und Jugendlichen erhalten einen konkreten Lernauftrag oder bestimmte Aufgabenstellungen. Die Erwartungshaltung ist auf Grund einer zielgerichteten Vorbereitung bereits vorstrukturiert.

Die Kinder und Jugendlichen beobachten, fragen gezielt und fertigen gegebenenfalls Aufzeichnungen an. Die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen können dann ganz zielgerichtet in das Unterrichtsgeschehen bzw. in die Beschäftigung einbezogen und dort ausgewertet werden.

Eine weitere Form der Realerfahrung ist die **Betriebsbesichtigung**, die auf die Vermittlung eines Gesamteindrucks über das Unternehmen oder den Betriebszweig zielt. Die Kinder und

Jugendlichen haben keinen konkreten Lernauftrag, keine bestimmte Erwartungshaltung und die Schwerpunktsetzung bleibt den Kindern und Jugendlichen selbst überlassen. Eine gewisse Wissensstrukturierung kann in der Nachbereitung erfolgen.

Betriebserkundung und Betriebsbesichtigung sind für eine begrenzte Stundenzahl für Schulklassen im Rahmen von Projekttagen und -wochen oder im Rahmen von Schulwanderungen, -fahrten und Exkursionen sowie für Hort- und Kindergartengruppen im Rahmen der Beschäftigung praktisch umsetzbar.

Betriebspraktika haben auf der Grundlage praktischer Aufgabenstellungen den Erwerb praktischen Könnens und praktischer Erfahrungen zum Ziel. Sie erfordern ein gewisses Maß an Mitarbeit und Selbsttätigkeit, wobei die Schüler unmittelbar an Arbeitsabläufen teilnehmen.

2. Organisation der Vorhaben

2.2. Planung und Ablauf der Vorhaben

Für die Planung der Vorhaben empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

1. Auswahl eines geeigneten Betriebes durch die Schule, den Hort oder die Kindertagesstätte und Kontaktaufnahme mit dem Betrieb. Dazu ist eine vorherige Beratung durch die Koordinierungsstelle, den Ausbildungsberater oder die Ansprechpartner von „LernErlebnis Bauernhof“ möglich (Adressen unter Punkt 5 und 6).
 - Für die Planung der Unterrichtsvorhaben/ Lernvorhaben in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft ist der/die jeweils unterrichtende Lehrer/in oder Erzieher/in verantwortlich.
 - Die Koordinierungsstelle unterstützt nach Bedarf den/die Lehrer/in oder den/die Erzieher/in bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen. Der Betrieb muss über ausreichende materielle, personelle und fachliche Voraussetzungen für ein erfolgreiches Umsetzen der geplanten Vorhaben verfügen. Für die Berufsausbildung in der Landwirtschaft anerkannte Ausbildungsstätten gelten prinzipiell als geeignet. Wenn die geforderten Voraussetzungen im Unternehmen nicht gegeben sind, kann der Abschluss eines Honorarvertrages abgelehnt werden.
2. Vor Beginn des Projektes trifft der/die Lehrer/in oder Erzieher/in exakte Absprachen mit dem ausgewählten Unternehmen zur Durchführung der geplanten Veranstaltung.

Inhalt der Absprachen:

- Wann soll das Vorhaben durchgeführt werden?
- Welche wichtigen Daten und Informationen (siehe 2.1.) sind auszutauschen?
- Welche Themen bzw. Lehrplaninhalte sollen behandelt werden?
- Was wird vom Betriebsleiter bzw. Unternehmen erwartet? Welche Mittel sind bereitzustellen? Was ist vorzubereiten? Schlechtwettervariante?
- Welche Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen gibt es?
- Welche Möglichkeiten gibt es für Pausen und Verpflegung?
- Welche An- und Abreisemöglichkeiten bestehen?
- Welcher zeitliche Rahmen kommt in Frage?

Fällt die Entscheidung zur praktischen Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen im Unternehmen, sollen sinnvolle Tätigkeiten aus dem Praxisalltag die Regel sein.

Weitere Absprachen sollten zu Art und Umfang der Begrüßung, der Vorstellung des Unternehmens und einer theoretischen Einführung erfolgen. Wichtig sind Abstimmungen zu den geplanten Pausen, die gleichzeitig genutzt werden können, eigene Produkte des Unternehmens anzubieten.

3. Im Ergebnis der Auswahl ist zwischen der zuständigen Koordinierungsstelle und dem in Frage kommenden Unternehmen vor dem Veranstaltungstag ein Honorarvertrag über den zu erbringenden Leistungsumfang zu schließen, soweit finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Es genügt, wenn im Honorarvertrag der Leistungsmonat erfasst wird. Wichtig ist, dass der der zuständigen Koordinierungsstelle zugewiesene finanzielle Rahmen insgesamt nicht überschritten wird (siehe Punkt 4.2.).

4. Durchführen der Veranstaltung

5. Nach Beendigung der Veranstaltung unterzeichnet der Leiter des Unternehmens und der/die Lehrer/in bzw. Erzieher/in das vom Unternehmen vollständig ausgefüllte Nachweisprotokoll. Dieses wird vom Unternehmen bei der zuständigen Koordinierungsstelle eingereicht (siehe Punkt. 4.3.).

Im Ergebnis sollte erreicht werden, dass die Beteiligten die Aufgaben in einen Gesamtzusammenhang einordnen können.

Damit die Veranstaltung für alle Beteiligten ein Erfolg wird, sind inhaltliche **Vor- und Nachbereitungen** mit den Kindern und Jugendlichen notwendig. Dabei kann zunächst eine Bestandsaufnahme über vorhandenes Wissen und Erfahrungen, Erwartungshaltungen und Fragen der Schüler vorgenommen werden. Die Eltern sind im Voraus von diesem Vorhaben zu informieren. Für einen problemlosen Verlauf ist der exakte Tagesablauf im Unternehmen zu planen und mit den Schülern zu besprechen. Je nach dem Alter der Kinder und Jugendlichen werden die Vor- und

Nachbereitungen unterschiedlich zu gestalten sein. Ältere Kinder und Jugendliche sollten so motiviert werden, dass interessante Fragestellungen zum Thema erarbeitet werden. Gruppenarbeiten eignen sich dafür besonders gut, wenn verschiedene Themen in einer Veranstaltung angesprochen werden sollen. Für Kinder aus Kindertagesstätten und Grundschulen (1. und 2. Klasse) ist die spielerische Heranführung an das entsprechende Thema geeignet. Die Nachbereitungen sollten ebenfalls ein wichtiger Bestandteil sein, da nur so die Nachhaltigkeit der Veranstaltung gesichert sein wird.

Organisatorische Fragen zu Verpflegung, Werkzeug, Kleidung, Transport und Versicherung (Versicherung siehe auch unter Punkt 2.3.) müssen geregelt sein. Zur Ergänzung der geplanten Veranstaltung ist es auch sinnvoll, **Kooperationspartner**, wie Freilichtmuseen, Bauern- und Landjugendverbände, Pflanzenschutzdienste, Tierzuchtstationen, Verarbeitungs- oder Vermarktungseinrichtungen, Naturschutzorganisationen u. a. auszuwählen und dort vorhandene Möglichkeiten zu nutzen.

Im Ergebnis der Bundesinitiative „Lernen auf dem Bauernhof“ wurde ein **Leitfaden** erarbeitet, der ein umfassendes Informationsangebot für die Umsetzung der Konzepte von Schulbauernhöfen beinhaltet. Sachsen hat sich mit dem Landesprogramm „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ an dieser Initiative beteiligt. Der Leitfaden kann über das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) bezogen werden. Die Bedarfsanmeldung erfolgt über die zuständige Koordinierungsstelle (Außenstelle des LfULG).

2. Organisation der Vorhaben

2.3. Beachtung rechtlicher Bestimmungen

Bei der Planung der Veranstaltungen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft sind auch rechtliche Fragen zu berücksichtigen.

Die **Aufsichtsführung** bei Veranstaltungen im Rahmen des Lernens in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft hat sich an den Besonderheiten des Einzelfalls zu orientieren. Die Vertragspartner müssen gewährleisten, dass Fragen der Aufsichtsführung der Kinder und Jugendlichen, des Unfallversicherungsschutzes und die Einhaltung seuchenhygienischer Vorschriften geklärt sind und umgesetzt werden. Es empfiehlt sich, die Kinder, Jugendlichen und Erziehungsberechtigten im Vorfeld über Risiken und Gefahren zu informieren und die Kinder und Jugendlichen über Verhaltensregeln entsprechend aktenkundig zu belehren. Bei Beschädigungen durch Teilnehmer/innen haften bei Schülern/innen, Hort- und Kindergartenkindern die entsprechenden Versicherungen der Träger.

Der **Unfallversicherungsschutz** erstreckt sich auf alle Tätigkeiten innerhalb des rechtlichen und organisatorischen Verantwortungsbereiches der Schulen und Einrichtungen. Teilweise besteht auch Versicherungsschutz durch die für das Unternehmen zuständige Berufsgenossenschaft.

Weiterhin sind **seuchenhygienische Vorschriften** zu beachten. Die Verantwortung für eine eventuelle Seucheneinschleppung im Zusammenhang mit dem Betreten von Stallanlagen durch Außenstehende liegt beim Tierhalter. Die Hinweise des Fachpersonals im Betrieb müssen von allen Beteiligten unbedingt befolgt werden. Darüber hinaus sollten Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen sowie des Lehrer- und Erziehungspersonals abgesprochen werden, insbesondere in Bezug auf den Schutz vor Krankheiten, die vom Tier auf den Menschen übertragbar sind, auf Verletzungsgefahren beim Umgang mit Tieren und auf Risiken beim Betreten der Betriebe.

Durch die an der Maßnahme beteiligten Unternehmen ist ein entsprechender Versicherungsnachweis (**Betriebshaftpflichtversicherung**) zu erbringen. Weitere Regelungen zum Versicherungsschutz sind im Honorarvertrag unter § 7 „Versicherungsschutz“ zu finden. Auf jeden Fall sollte der Aufwand an einzuleitenden Maßnahmen im Verhältnis zum Anliegen des Vorhabens in den Unternehmen stehen.

Weitere Informationen sind über die Internetplattform www.lernenaufdembauernhof.de sowie www.lernerlebnis-bauernhof.de abrufbar.

3. Anbieter



Die Anbieter sind nach Kreisgebieten geordnet. Für jedes Kreisgebiet ist eine Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie als Koordinierungsstelle zuständig (siehe auch Gliederungspunkt 4.4 und Übersichtskarte am Ende der Broschüre).



1. Pferdehof Adler

Das Pferd steht auf diesem Hof im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Selbst Reiten oder mit einer Kutsche einen Ausflug in die nähere Umgebung unternehmen kann zu einem besonderen Erlebnis werden. Die vielfältigen Informationen zu den Tieren und das heimatkundliche Angebot runden einen Tag ab.

Unser Angebot

- Informationen rund ums Pferd (Pferdezucht, Fütterung, Haltung, Pflege usw.)
- Feld + Flur mit heimatkundlichem Lernen
- Reiten unter fachkundiger Anleitung
- Besichtigung der Stallanlagen
- Kennenlernen der anderen Tiere (Schafe, Hasen, Katzen, Hund)
- Reiten unter fachkundiger Anleitung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler, Erwachsene

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- stundenweise
- ganztags – je nach Absprache

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Wandertage/Klassenfahrten – auf Wunsch auch mit Verpflegung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kutsch-/Kremser-/Schlittenfahrten im Wald
- Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie T-31 Markneukirchen - Erlbach/Schule, Fußweg zum Betrieb ca. 20 Min. oder Abholung mit Kremser ab Erlbach oder Markneukirchen

Adresse, Ansprechpartner

Pferdehof Adler
Wernitzgrüner Straße 8, 08265 Eubabrunn
Tel.: 037422 6727 oder 0162 7474190
Ansprechpartner: Tilo Adler



2. Reiterhof Sandner

Umgeben von Wäldern und Wiesen liegt das Pferdefuhrgeschäft Sandner im vogtländischen Erlbach. Im Betrieb dreht sich alles um den besten Freund des Menschen, das Pferd. Deshalb wird Wissenswertes über Pferdehaltung und -pflege vermittelt. Reiten und Kremserfahrten mit einem anschließenden Picknick machen besonders Spaß.

Unser Angebot

- Vermittlung von Wissenswertem über Pferde
- Pferdehaltung und Pferdepflege
- Reiten (Ponys und Großpferde)
- Kremserfahrt mit Picknick
- oder Picknick auf unserem Hof

Zielgruppe

Schüler der Klassen 1 bis 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- je nach Leistung 2 – 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Betreuung/Organisation/Reiten/Kremser
- Preise je Teilnehmer: 2,00 – 5,50 Euro (Picknick extra)
- auf Wunsch Picknick

Weitere touristische Möglichkeiten

- Vogtländisches Freilichtmuseum Eubabrunn
- gute Wandermöglichkeiten
- großer historischer Kinderspielplatz (Eubabrunn)

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie T-31 Markneukirchen - Erlbach/Schule, Fußweg zum Betrieb ca. 20 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Reiterhof Sandner
Reiten – Reiterferien – Kutsch-, Kremser- und Schlittenfahrten
Klingenthaler Straße 12, 08265 Erlbach
Tel.: 037422 6221 oder 46106 oder 0171 7264982
Fax: 037422 46106
E-Mail: info@reiterhof-sandner.de
Internet: www.reiterhof-sandner.de
Ansprechpartner: Herr/Frau Sandner



3. Gläserner Bauernhof Vogtland e. V.

Hier können Kinder einen Schultag in der Natur verbringen. Gemeinsam mit den Erziehern wird dazu ein passendes Programm zusammengestellt. Auch besteht die Möglichkeit, mit Naturmaterialien Musikinstrumente zu basteln.

Unser Angebot Für Schulklassen verschiedene Themen nach Absprache:

- Ein Unternehmen stellt sich vor:
 - Fischkunde
 - Naturgemäßer Waldbau
 - Landwirtschaft gestern und heute
- Ernährungsberatung/-erziehung für Jung und Alt: Wir bereiten auch ein gesundes Frühstück in den Schulen vor

Hofführung

- Für Kindergruppen (Kindergarten):
 - Hofbesichtigung
 - Wir besuchen unsere Tiere

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschule, Realschule, Gymnasium

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 – 4 Stunden, täglich möglich (auch an Wochenenden)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Kosten für Verköstigung nach Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- bei Bedarf Spiel und Spaß für Kinder
- zum Relaxen: Angeln und Rudern (Angeln nur mit Angelschein)
- Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen, Bauernmuseum Landwüst, Freilichtmuseum Eubabrunn

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: T-30 Markneukirchen - Adorf, Ausstieg: Siebenbrunn/ Haltestelle: Steinknock
- Vogtlandbahn: Adorf - Markneukirchen, Haltestelle: Siebenbrunn
Fußweg zum Gläsernen Bauernhof jeweils 15 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Gläserner Bauernhof Vogtland e. V.
Breitenfelder Straße
An den Fischteichen in Markneukirchen/Siebenbrunn
08258 Markneukirchen
Tel.: 037422 74859, E-Mail: ralf_jacob@gmx.de
Ansprechpartner: Herr Jacob 0171 4498294
Frau Kraubmann 0171 4498302



4. Bauernhof Gerhard und Markus Jentsch GbR

Auf dem „Balkon des Vogtlandes“ in Schöneck liegt der traditionelle vogtländische Bauernhof. Dazu gehören selbstverständlich auch große und kleine Haustiere wie Pferde, Kühe, Hunde, Katzen und anderes mehr. Ein Paradies für Kinder, mit vielen Tieren und Erlebnissen. Milch und Eier frisch aus dem Stall – hier kann man das alles erleben.

Unser Angebot

- Kennen lernen und Fütterung aller Tiere auf dem traditionellen Hof
- Zuschauen beim Melken der Kühe und mithelfen
- Milchverkostung „Frisch vom Bauernhof“
- Zuschauen und Helfen bei verschiedenen Arbeiten

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 8:00 Uhr – 12:00 Uhr (bei Tagesausflügen)
- Programmdauer: ca. 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung mit original vogtländischen Erzeugnissen „Direkt vom Bauernhof“
- Übernachtung in unserer Familienpension, auch als mehrtägige Klassenausflüge möglich
- Preise auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Brauereimuseum, Heimatmuseum mit Zigarrenherstellung
- Aussichtsfelsen „Alter Söll“
- Naturlehrpfad, Naherholungsgebiet „Meiler“ Quellgebiet der roten Mühle
- Kletterwald und Erlebnispark „Hohe Reuth“ mit Erlebnisbad, Kegeln usw.

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: T-38 Oelsnitz - Klingenthal, Ausstieg: Ferienhotel
- Vogtlandbahn: Falkenstein - Klingenthal, Ausstieg: Ifa-Ferienpark
Fußweg zum Betrieb ca. 5 – 10 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Familie Jentsch
Hohe Reuth 3, 08261 Schöneck/Vogtl.
Tel.: 037464 88345, Fax: 037464 83945
E-Mail: pension-vogtlandhof@t-online.de
Ansprechpartner: Familie Jentsch



5. Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG

Ein Großbetrieb zum Anfassen. Milchviehanlage, Schweinemast und Landtechnik sind auf die Anforderungen einer modernen Landwirtschaft ausgerichtet. Eine Biogasanlage versorgt nicht nur den Betrieb sondern auch umliegende Wohnblöcke mit Wärme. Leckere Produkte aus der Direktvermarktung können verkostet werden.

Unser Angebot

- Besichtigung der Milchviehanlage
- Schweinemast
- Direktvermarktung
- Landtechnik
- Besichtigung Biogasanlage

Zielgruppe

Schüler aller Klassenstufen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Rundgang von 0,5 bis 6 Stunden (nach Vereinbarung)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache aus der Direktvermarktung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderung zur Besichtigung der Bio-Dieselanlage in Großfriesen oder zum Natursteinwerk Theuma

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linie T 7, 8 Plauen - Falkenstein über Theuma, Ausstieg: Anker

Adresse, Ansprechpartner

Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz eG
Stöckigter Weg 22, 08541 Theuma
Tel.: 037463 88272, Fax: 037463 83836
E-Mail: ag-theuma@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Hommel



6. Öko-Landwirtschaftsbetrieb und Ferienhof Tröger

Auf dem traditionellen Bauernhof erleben die Kinder Landwirtschaft hautnah – Tiere zum Streicheln und Liebhabe. Abenteuerurlaub im Heu für Schulklassen und Familien werden zum Erlebnis.

Unser Angebot

- Naturnahe und artgerechte Tierhaltung „Was ist artgerechte Tierhaltung?“
- Die Kartoffel – „Vom Anbau bis zum Kochtopf“
- Milch macht stark – Vom Melken bis zum Quark „Was wird alles aus Milch gemacht?“
- Die pure Lust am Sommer/Lecker, lecker, wir machen Marmelade
- Schwitzen in der Natur – Heuseminar: (Die Schüler erhalten die Möglichkeit, bei der Heuernte dabei zu sein und die verschiedenen Gräser kennen zu lernen)
- Was ist ein Bauerngarten?
- Was wird im Schulgarten gepflanzt und gesät?

Zielgruppe

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Vereinbarung, 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- gesundes Landfrühstück, Schlafen im Heu

Weitere touristische Möglichkeiten

- Lagerfeuer, Grillplatz, Zelten auf dem Mini-Camping mitten auf der Wiese
- Tischtennis, Basketball, Badeteich in der Nähe (ca. 0,5 km)
- Tierpark Hirschfeld (3 km), Göltzschtalbrücke, Heimatmuseum Rodewisch, Freizeitpark Plohn u. v. a.
- Wanderung zum Kuhberg und zur Burg Schönfels

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linie T-82 Reichenbach - Hauptmannsgrün/Dorfmitte
- Vogtlandbahn: Zwickau - Falkenstein (VB 1) Ausstieg in Irfergrün oder Voigtsgrün
Entfernung jeweils ca. 3 km bis zum Hof

Adresse, Ansprechpartner

Ferienhof Tröger
Hauptstraße 26, 08468 Heinsdorfergrund/OT Hauptmannsgrün
Tel.: 037600 3559, Fax: 037600 50067
E-Mail: Urlaub-Ferienhof-Troeger@web.de
Internet: www.Landurlaub-sachsen.de,
www.ferienhof-troeger.de
Ansprechpartner: Siglinde Tröger



7. Privatforstbetrieb Grünbach

Mit Waldführungen bzw. -exkursionen, unter anderem Talsperre Falkenstein und Muldenberg, vermittelt der Forstbetrieb umfangreiches Wissen über die Tiere und Pflanzen im Wald und deren Bedeutung für unsere Umwelt.

Unser Angebot

- Waldführungen zu Themen rund um den Wald (Lebensraum für Pflanzen und Tiere, Umwelt, Naturschutz)
- Waldexkursionen mit einzelnen Anlaufpunkten (Schärfte Eure Sinne bei Tast- und Duftexkursionen); Das Exkursionsgebiet liegt zwischen der Talsperre Falkenstein und Muldenberg im Göltzschtal. Es ist besonders gut mit der Vogtlandbahn zu erreichen. Die Streckenlängen können individuell gestaltet werden.
- Ausrichten von gezielten Projekttagen (Tag des Baumes/Tag des Vogels/Umwelttag)

Zielgruppe

Schüler der Klassen 1 bis 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 – 4 Stunden (nach Vereinbarung)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung aus dem Rucksack oder nach Ihren Wünschen
- Das besondere Ess-Erlebnis (Würstchen oder Suppe vom offenen Lagerfeuer)
- Preise auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Vogtland-Arena Klingenthal (Skisprungschanze)
- Besucherbergwerk Schneckenstein
- Kinderspielhaus Grünbach
- Talsperre Falkenstein

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-53 Falkenstein-Grünbach
- Vogtlandbahn: (RB) Falkenstein-Klingenthal jeweils Ausstieg: Bahnhof Muldenberg, Fußweg ca. 5 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Privatforstbetrieb Grünbach
Am Bahnhof 5, 08223 Grünbach-Muldenberg
Tel.: 037465 40512, Fax: 037465 40537
E-Mail: forstbetrieb-gruenbach@t-online.de
Ansprechpartner: Dipl.-Forsting. Simone Krahl



8. Traditioneller Bauernhof Rolf Schmalfuß

Der in ruhiger, ländlicher Umgebung gelegene Familienbetrieb bewirtschaftet Acker- und Grünlandflächen. Es gibt Informationen über die Haltung verschiedener Tiere, über den Tagesablauf auf einem Bauernhof und die Weiterverarbeitung von Hofprodukten sowie die Antwort auf die Fragen: „Woher kommt die Milch?“ und „Wie wird Getreide produziert?“

Unser Angebot

- Tiere (Rinder, Schweine, Pferde, Schafe u.a.)/Haltung der Tiere
- Informationen rund um das Getreide
- Landtechnik/Erläuterungen
- Tagesablauf auf dem Bauernhof
- Woher kommt die Milch?/Melken der Kühe
- Wie werden die Produkte vom Hof weiter verarbeitet?/Wo finden wir sie im täglichen Leben wieder? (Wurst, Fleisch, Milchprodukte u.v.m.)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis 4. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 bis 16:00 Uhr, 2 – 3 Stunden oder ganztags

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- hofeigene Produkte
- Angebot für Frühstück, Mittag und Abendbrot
- Preise nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kremserfahrten
- Talsperre Pöhl
- Glöckle-Teich, Naturschutzgebiet
- Oberlauterbach Naturschutz-Zentrum

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-6 Plauen - Lengenfeld Ausstieg: Thoßfell/Bahnhof, Fußweg bis zum Betrieb ca. 20 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Rolf Schmalfuß
Gospersgrün Nr. 27, 08233 Treuen
Tel.: 037468 3053, Fax: 037468 764890
Ansprechpartner: Piero Schmalfuß



9. Landwirtschaftsbetrieb Adelheid Sachs

Der familiär geführte Haupterwerbsbetrieb betreibt Ackerbau und bewirtschaftet Grünland zur Futtergewinnung für die eigenen Milchkühe und deren Nachwuchs. Bei einem Rundgang auf dem Hof sowie den anschließenden Feldern und Wiesen ist viel zu entdecken.

Unser Angebot

- Traditionelle Landwirtschaft
- Rinder, Pferde
- Technik
- Zusammenspiel zwischen Mensch und Natur

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Veranstaltungen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- nach Vereinbarung
- auf Wunsch eigene Speisenzubereitung von hofeigenen Produkten

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss Mühltruff
- Fischzucht Mehltheuer
- Freibad in Pausa und Rodau

Lage/Verkehrs-anbindung

- Bus: Linie T-14 Plauen - Mühltruff Ausstieg: Schönberg/Waldfrieden
Betrieb liegt zentral im Ort, ca. 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Adelheid Sachs
Waldfriedener Straße 8, 08539 Mehltheuer/
OT Schönberg
Tel.: 036645 22363, Fax: 036645 35445
E-Mail: adelheidsachs@yahoo.de
Ansprechpartner: Adelheid Sachs



10. GbR Reichelt

Auf dem Reiterhof der Familie Reichelt, im ländlich geprägten Ortsteil von Auerbach, erfahren die Kinder viel Wissenswertes über die Haltung, Pflege und Fütterung der Pferde. Reiterferien bis hin zu Kremser- und Kutschfahrten sind für Kinder und Familien besonders geeignet.

Unser Angebot

- Besichtigung Reiterhof einschließlich umfassender Informationen zum Pferd
- Pferdehaltung, -pflege und -fütterung
- Reiten (Reitunterricht nur privat möglich)

Zielgruppe

Schüler der Klassen 1 bis 7

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 bis 12:00 Uhr, ca. 2 – 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung nach Bestellung möglich
- Preise auf Anfrage

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiten
- Kutschfahrten

Lage/Verkehrs-anbindung

- Bus: Klingenthal - Auerbach Ausstieg: Beerheide/Gemeinde, ca. 5 – 10 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

GbR Reichelt
Landwirtschaftsbetrieb
Straße des Friedens 32, 08209 Auerbach/OT Beerheide
Tel.: 03744 216720, Fax: 03744 171682
E-Mail: Ralf.Reichelt@gmx.de
Ansprechpartner: Ralf Reichelt, Verena Schalling



11. Bauernhof Gruschwitz

Der vielseitig strukturierte Familienbetrieb bewirtschaftet ausschließlich Grünland. Auf dem Bauernhof werden Mutterkühe, Schafe, Hühner, Enten und Gänse gehalten. Im kleinen Hofladen werden die eigenen Produkte zum Kauf angeboten.

Unser Angebot

Vorstellung des Landwirtschaftsbetriebes:

- Mutterkuhhaltung
- Schafhaltung
- Geflügelhaltung
- Technik
- Pflanzkunde
- Direktvermarktung (Tierhaltung bis hin zum Verkauf als Wurst, Fleisch u. a.)

Zielgruppe

alle Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 bzw. 2 Stunden (für Hort- und Kindergartengruppen)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss aus hofeigenen Produkten mit Getränken (2,50 Euro pro Person)

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderung durch Waldgebiet Rodewisch-Auerbach
- Sternwarte Rodewisch
- Waldbad Brunn

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Rützengrün, Haltestelle: Taubenberg oder Jägerhalle, von jeder Haltestelle benötigt man ca. 10 Min. bis zum Bauernhof
- Bahn: Rodewisch, danach ca. 2 km bis zum Hof

Adresse, Ansprechpartner

Bauernhof Gruschwitz
Sorgaer Straße 18, 08228 Rützengrün/Vogtl.
Tel.: 03744 437, Fax.: 03744 351638
E-Mail: info@Gruschwitz-bauernhof.de
Ansprechpartner: Heidrun Gruschwitz



12. Fohlenhof Gunter Schöniger

Pferdehaltung, Reit- und Lehrausbildung sowie Pferdeausbildung bietet der Betrieb allen Kindern und Jugendlichen an.

Unser Angebot

- Landwirtschaftsbetrieb mit Pferdehaltung
- Informationen zur Lehrausbildung zum Pferdewirt/in Zucht und Haltung
- Informationen zur Reitausbildung vom Anfänger bis zum Turnierreiter
- Informationen zur Pferdeausbildung vom Anlongieren bis zur Turniervorstellung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 16 Jahren

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 – 12:00 Uhr, Mo. – Fr. bis zu 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Museum und Freibad im Ort
- Freizeitpark (ca. 3 km)
- Göltzschtalbrücke (ca. 10 km)
- Sommerrodelbahn Klingenthal (ca. 30 km)

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Plauen - Treuen - Lengenfeld (Rodwisch), 2 Min. Fußweg
- Vogtlandbahn: Zwickau - Falkenstein, 20 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Fohlenhof Gunter Schöniger
Reitbetrieb – Zucht – Pension – Reitsportartikel
Polenzstraße 23, 08485 Lengenfeld
Tel.: 037606 2795, Fax: 037606 32721
E-Mail: FohlenhofSchoen@aol.com
Ansprechpartner: Herr und Frau Schöniger



13. Vollblutaraber-Gestüt und Pensions-Stall Wagner

Einen interessanten Einblick in die Zucht von Araberpferden in Theorie und Praxis bietet die Familie Wagner auf ihrem Gestüt in Hauptmannsgrün.

Unser Angebot

- Vermittlung von interessanten Einblicken in die Pferdezucht, speziell Araberzucht
- Besichtigung der Pferde und der Stallanlagen
- Vorführung eines Videos über die Araberzucht

Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahre

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach telefonischer Absprache
- Preise auf Anfrage
- Anmeldefrist 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich – wird für einen Unkostenbeitrag gern organisiert

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderungen zum Tierpark Hirschfeld und zur Burg Schönfels
- Baden im Mühlteich in Hauptmannsgrün
- mit dem Zug ab Bahnhof Voigtsgrün nach Rodewisch ins Heimatmuseum oder Planetarium

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie T-82 Reichenbach - Hauptmannsgrün/Dorfmitte
- Vogtlandbahn: Zwickau - Falkenstein (VB 1) Ausstieg in Irfersgrün oder Voigtsgrün
Entfernung jeweils ca. 3 km bis zum Hof

Adresse, Ansprechpartner

Vollblutaraber-Gestüt und Pensions-Stall
Erika & Kurt Wagner
Birkengasse 4, 08468 Hauptmannsgrün
Tel./Fax: 037600 2812
E-Mail: wagnerarabians@aol.com
Ansprechpartner: Erika Wagner



14. Streichelzoo „Echt Stark“ Ellefeld

Anfassen und Füttern – das können Kinder auf dem eigens dafür eingerichteten Streichelzoo bei Herrn Stark. Informationen zur artgerechten Tierhaltung, zum Anbau von Feldfrüchten und deren Verwendung sowie Einsatz alter Produktionstechnik, Kennen lernen der Arbeiten und der Tiere auf dem Hof wird ebenfalls vermittelt.

Unser Angebot

- Vermittlung von Informationen zur artgerechten Tierhaltung
- Wissenswertes zum Anbau von Feldfrüchten und ihre Verwendung
- Vorstellung jahreszeitlicher Arbeiten in der Landwirtschaft
- Landwirtschaft in Einklang mit der Natur
- Informationen zu alter Produktionstechnik
- Kennen lernen und Füttern aller Tiere auf dem Hof

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis Klasse 4

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Veranstaltungen mit höchstens 2 – 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- auf Anfrage vermittelbar

Weitere touristische Möglichkeiten

- Waldwanderwege im Naturpark Erzgebirge-Vogtland und Göltzschtal
- Parkanlage mit Teich in Ellefeld
- Sehenswürdigkeiten in Auerbach
- Streichelzoo „Echt stark“

Lage/Verkehrsanbindung

- Der Betrieb befindet sich in Ellefeld, Nähe „Ackermanns Haus“ und Flugplatz.
- Bus: Linie Rodewisch - Falkenstein, Haltestelle: Ellefeld-Rathaus, 1 km Fußweg
- Vogtlandbahn: Haltepunkt Ellefeld, 300 m Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Matthias Stark
Alte Auerbacher Straße 45, 08236 Ellefeld
Tel.: 03745 70900 oder 0173 4270364
Ansprechpartner: Matthias Stark



15. Naturhof Friedrich & Kölbel GbR

Der Naturhof ist spezialisiert auf das Halten vom Aussterben bedrohter Haustierrassen, zum Beispiel das Röhnschaf. Demonstriert wird das Pflügen mit dem Pferd. Wissenswertes über den Gemüse- und Kartoffelanbau sowie über Kräuter und deren Bedeutung wird den Kindern vermittelt.

Unser Angebot

- Bedrohte Haustierrassen (Bedeutung, Haltung, Zucht, Vermarktung)
- Einsatz des Pferdes im Ackerbau unter Verwendung alter Landtechnik
- Gemüseanbau in Mischkultur
- Anbau und Verwendung verschiedener Kartoffelsorten
- Kräutergarten (Anbau, Bedeutung, Verwendung)

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Vereinbarung

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freizeitpark Plohn
- Göltzschtalbrücke (Radwanderweg)

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Haltestelle: Baumarkt Hellweg: ca. 5 Min. Fußweg (Wegbeschreibung wie unten)
- Bahn: Haltestelle: Rodewisch, ca. 20 Min. Fußweg (Wegbeschreibung wie unten)
- Pkw: A 72, Abfahrt Reichenbach, B 94 Richtung Rodewisch/Lengenfeld, etwa 200 Meter nach dem Ortseingangsschild Rodewisch rechts abbiegen, nach ca. 100 Metern in den Walzweg abbiegen, bis zum Ende der Sackgasse fahren
- zu Fuß: entlang des Göltzschtal-Radwanderweges

Adresse, Ansprechpartner

Naturhof Friedrich & Kölbel GbR
Walzweg 7, 08228 Rodewisch
Tel.: 03744 269116, Fax: 03744 436249
Handy Frau Kölbel: 0179 5266889
E-Mail: SILVIAKOEBEL@gmx.de
Ansprechpartner: Dieter Friedrich, Silvia Kölbel



16. Agrargenossenschaft eG Großzöbern

Die Agrargenossenschaft ist ein Öko-Betrieb mit artgerechter Milchviehhaltung, Getreideanbau und Direktvermarktung. Mit einer Biogasanlage wird Strom und Wärme erzeugt. Gerne geben die Mitarbeiter Schulen und Kindergärten Gelegenheit, bei einem Besuch einen Einblick in den ökologischen Landbau zu bekommen.

Unser Angebot

- Milchviehhaltung
- Kälberaufzucht
- Technikbesichtigung
- Getreidelagerung und -aufbereitung
- Biogasanlage
- Unterricht im historischen Kreuzgewölbe mit Verpflegung

Zielgruppe

alle Altersstufen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 bis 15:00 Uhr (nach Vereinbarung)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Hofladen mit ausgewählten regionalen und Bioprodukten
- 1 Apartment für 2 Personen

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wandern und Radfahren
- Talsperre Pirk

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linie T-11 Plauen - Hof, Ausstieg: Kleinzöbern oder Großzöbern (Fußweg: 5 – 10 Min.)

Adresse, Ansprechpartner

Agrargenossenschaft eG Großzöbern
Plauener Straße 12, 08538 Burgstein
Tel.: 037436 2503, Fax: 037436 20638
E-Mail: post@ag-grosszoebern.de
Internet: www.ag-grosszoebern.de
Ansprechpartner: Dirk Rudert



17. Pferdezucht-, Sport- und Pensionshaltung Peter Friedrich

Pferde sind riesig – diese Erfahrung machen Kinder (und Erwachsene), die das erste Mal auf dem Reiterhof von Herrn Friedrich ein Pferd besteigen wollen. Der Tagesablauf auf einem Pferdehof ist vielseitig – von der täglichen Pflege der Pferde und der Ställe über die Bewegung in der Reithalle und im Gelände bis hin zur Fütterung.

Unser Angebot

Tagesablauf auf dem Bauernhof:
Haltung, Fütterung, Pflege und
Transport der Pferde

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter von
8 bis 16 Jahren

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:30 bis 12:30 Uhr, 2 – 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung für einen Unkostenbeitrag möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Talsperre Dröda (Sperrmauerbesichtigung)
- Kutschfahrten zur Burg Stein in Krebs

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-37 Oelsnitz - Ottengrün, Ausstieg: Weidigt/Ort
(ca. 2 Min. zu Fuß)

Adresse, Ansprechpartner

Pferdezucht-, Sport- und Pensionshaltung Peter Friedrich
Landwirt Peter Friedrich
Drödaer Straße 2 ,08606 Bobenneukirchen
Tel./Fax: 037434 80225 oder 0170 4157071
Ansprechpartner: Peter Friedrich



18. Agrofarm 2000 GmbH Eichigt

1992 gegründet, bietet die Agrofarm 2000 GmbH Eichigt einen umfassenden Einblick in die landwirtschaftliche Produktion von Tieren angefangen bei der Milchgewinnung über die Technikausstattung bis hin zur Bewirtschaftung der Flächen. Eine moderne Biogasanlage verstromt die Gülle des Betriebes.

Unser Angebot

- Vorstellung des Betriebes und seiner Hauptzweige (zusätzlich Biogasanlage)
- Kennen lernen landwirtschaftlicher Technik (u.a. Melkkarussell)
- Besichtigung des Milchviehs, der Jungrinder und Kälber
- Video „Wir erkunden einen Bauernhof“
- Die Milch als wichtiges Nahrungsmittel, von der Erzeugung über die Veredlung zu Produkten, den Handel bis hin zum Verbraucher
- Allgemeines zur Landwirtschaft und Umwelt

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der
Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ab 9:00 Uhr, 3 – 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache
- Übernachtungen und Verpflegung im Landgasthof Süßebach möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Waldwanderungen
- Reitwanderwege
- Waldbad in Bergen und Triebel

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-41 Oelsnitz - Wiedersberg Ausstieg: Süßebach/Ort,
Fußweg bis zum Betrieb ca. 200 m

Adresse, Ansprechpartner

Agrofarm 2000 GmbH Eichigt
An der IMPA 1, 08626 Eichigt
Tel.: 037430 6280, Fax: 037430 62828
Ansprechpartner: Herr Gemeinhardt



19. Gartenbau Matthias Tröltzsch

In der Gärtnerei der Familie Tröltzsch am Rande der Stadt Oelsnitz erhalten die Kinder und Jugendlichen Informationen aus fast allen Bereichen des Gartenbaus, wie zum Beispiel den Anbau von Gemüse, die Anzucht und Pflege von Blumen und Zierpflanzen bis hin zur Besichtigung der eigenen Baumschule.

Unser Angebot

- Information zu Blumen, Pflanzen und Gehölzen
- Gärtnerische Produktion von Zierpflanzen und Gehölzen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, vorrangig große Gruppen, Schüler der Klassen 1 bis 8

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 bis 12:00 Uhr, 2 – 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtung in Jugendherbergen der Umgebung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloß Voigtsberg
- Freibad Elstergarten Oelsnitz

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Plauen - Bad Elster oder Oelsnitz - Schöneck/Klingenthal; ab Bushaltestelle: Weiße Elster in Oelsnitz zu Fuß (ca. 200 m Fußweg, ausgeschildert)

Adresse, Ansprechpartner

Gartenbau Matthias Tröltzsch
Görnitzer Weg 10, 08606 Oelsnitz
Tel.: 037421 27015, Fax: 037421 22702
E-Mail: matthias@blumen-troeltzsch.de
Internet: www.blumen-troeltzsch.de
Ansprechpartner: Matthias Tröltzsch



20. Naturweidehof Gunter Wolfram

Idyllisch und in absoluter Ruhe liegt der Naturweidehof der Familie Wolfram. Bei einer Hofbesichtigung mit dem Besuch bei den Pferden, den Streicheltieren, einer Mutterkuhherde und landwirtschaftlicher Maschinen bietet der Betrieb Einblicke in den Tagesablauf auf einem Bauernhof.

Unser Angebot

- Hofbesichtigung
- Streicheltiere
- Pflege von Pferden/Ponys
- Reiten/Pferdekunde
- Besichtigung von landwirtschaftlichen Maschinen
- Besichtigung der Mutterkuhherde mit Kälbern
- Lassowerfen
- Pflanzenkunde (Futtermittelkunde)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Behinderte und Förderschulen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 – 4 Stunden
- nach Vereinbarung

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Kosten für Verköstigung nach Absprache
- Amerikanische Lagerfeuerküche
- Übernachtung in Jugendherbergen in der Umgebung

Weitere touristische Möglichkeiten

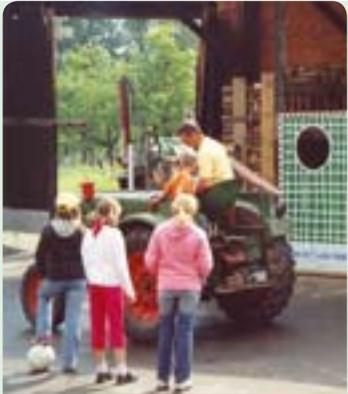
- Schaubrauerei Erlbach
- Bauernmuseum Landwüst
- Freilichtmuseum Eubabrunn
- Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Zentrale Lage im Ort, 5 Min. von Bushaltestelle

Adresse, Ansprechpartner

Naturweidehof Gunter Wolfram
Zollstraße 2, 08258 Wernitzgrün
Tel.: 0172930 4830, Fax: 037422 46092
E-Mail: Naturweidehof@freenet.de
Ansprechpartner: Pferdewirtschaftsmeisterin
Sylvia Wagner



21. Bauernhof Christiane und Holger Müller

Die Haltung von Schafen, Schweinen und Geflügel sowie den Futter-, Getreide- und Kartoffelanbau lernen die Kinder bei einem Rundgang durch den Betrieb kennen. Technik zum Anfassen, Produkte aus der Direktvermarktung sowie ein gemeinsamer Imbiss runden eine Exkursion in den Betrieb ab.

Unser Angebot

- Vorstellung des Bauerhofes
- Streicheln und Füttern der Tiere
- Wir lernen kennen:
 - Schafe
 - Schweine
 - Geflügel u. a.
- Informationen zum Getreideanbau
- Saisonbedingt: „Alles rund um die Kartoffel“

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 8:00 – 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- ca. 2 – 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss nach Absprache
- Verkostung von Produkten aus eigener Produktion

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kuhberg Brockau bei Netzschkau
- Göltzschtalbrücke mit Fesselballon (3 km entfernt)
- Talsperre Pöhl (9 km entfernt)

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: zentrale Lage im Ort, 100 m von Haltestelle entfernt
- Bahn: bis Netzschkau und Weiterfahrt mit Bus nach Brockau bzw. ca. 30 Min. zu Fuß

Adresse, Ansprechpartner

Christiane und Holger Müller
Brockau
Straße der Freundschaft 4, 08491 Netzschkau
Tel./Fax: 03765 64273
Ansprechpartner: Holger Müller



22. Erlebnisbauernhof mit Hofladen Familien Heckel und von Trieben

Der Bauernhof mit seiner noch recht jungen Tradition setzt auf ein spielerisches Kennenlernen des Hofes, der ökologisch wirtschaftet und seine Produkte vor Ort zum Verkosten anbietet.

Unser Angebot

- Langeweile, die gibt es nicht
- Große Sprünge ins Heu machen
- Im Kinderbauernhof einmal Bauer sein
- Besichtigung und Kennen lernen aller Tiere auf unserem Hof
- Spiel und Spaß für Kinder
- Produktionskreislauf und Vermarktung der Produkte in einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Montag – Freitag, ca. 1 – 3 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung mit Produkten aus unserer Direktvermarktung
- Übernachtungsmöglichkeiten mit Verpflegung im Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Zusammenführen unserer Angebote bei Projekttagen mit dem Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach
- Natur- und Umweltzentrum mit Lehrpfaden und Ausstellungen zu verschiedenen Ökosystemen
- „Neue Scheune“ Bergen: Miniaturschauanlagen, historische Tischlerei, Galerie

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-6 Plauen - Falkenstein Ausstieg: Trieb/Am Bach, Haltestelle zentral im Ort gelegen ca. 10 Min. entfernt

Adresse, Ansprechpartner

Erlebnisbauernhof Heckel
Am Wehr 4, 08239 Trieb
Tel./Fax: 03745 751746
Ansprechpartner: Hermann und Marcel Heckel/
Madlen von Trieben



23. Pferdezucht-, Pension- und Ausbildungsbetrieb, Deckstation Henry Heckel

Das vielfältige Angebot anlässlich von Projekt- und Erlebnistagen auf dem Reiterhof in Lengenfeld können alle Altersgruppen nutzen. Es wird erklärt, wie sich das Pferd vom Arbeitstier zum Freizeittier im Laufe der Jahrzehnte entwickelt hat und welche Aktivitäten mit ihm möglich sind.

Unser Angebot

- Erlebnistag auf einem Reiterhof
- Projekttag: Das Pferd
- Vorstellung des Berufsbildes Pferdewirt
- Projektunterricht Das Säugetier „Pferd“
- Schnuppertag – Reiten
- Landwirtschaft in der heutigen Zeit

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Grundschulklassen, Realschulklassen, Gymnasium

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- auf Anfrage (von 9:00 – 14:00 Uhr)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderwege, neue Feuerwehr
- Heimatmuseum, Mühle, Kirche, Bad, u.v.a.

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-74, T-88 Reichenbach - Lengenfeld Ausstieg: Lengenfeld/Baumwollspinnerei
- Vogtlandbahn: Plauen - Lengenfeld Ausstieg: Bahnhof Fußweg max. 10 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Pferdezucht-, Pension- und Ausbildungsbetrieb,
Deckstation Henry Heckel
Reichenbacher Straße 31 b, 08485 Lengenfeld
Tel.: 037606 2512, Fax: 037606 33169
Funk: 0173 9484427
E-Mail: reitstall-heckel@t-online.de
Internet: www.reitstall-heckel.de
Ansprechpartner: Herr Heckel



24. Landwirtschaftsbetrieb Seiler/Schimpfermann GbR

Die Milchproduktion ist der Haupterwerbszweig im Landwirtschaftsbetrieb. Bei einer Hofbesichtigung wird die Landwirtschaft von Heute vorgestellt und an verschiedenen Arbeitsgängen demonstriert.

Unser Angebot

- Kennen lernen der Landwirtschaft heute
- Hofbesichtigungen
- Zuschauen bei verschiedenen Arbeiten

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen, Gruppen mit behinderten Kindern

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 9:00 bis 12:00 Uhr, 1 – 3 Stunden (nach Absprache)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verköstigung mit vogtländlichen Speisen
- nach Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

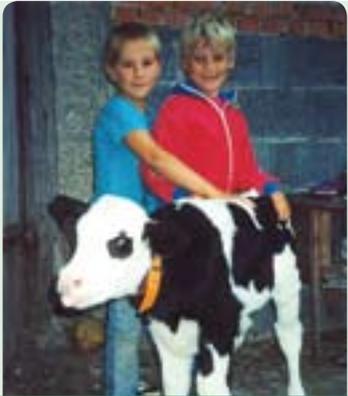
- Besuch der Göltzschtalbrücke
- Alaunwerk Mühlwand (Tropfsteingrotte)
- Freibad Oberreichenbach
- Landesgartenschau Mai bis Oktober 2009

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie T-82 o. T-88 Reichenbach - Hauptmannsgrün Ausstieg: Heinsdorfergrund/Lachers Gut (Fußweg zum Betrieb 5 Min.)

Adresse, Ansprechpartner

Seiler/Schimpfermann GbR
Alter Stadtweg 4, 08468 Heinsdorfergrund
Tel.: 03765 67038 oder 13535
E-Mail: Seiler-Schimpfermann@t-online.de
Ansprechpartner: Frau Schimpfermann



25. Landwirtschaftsbetrieb Marion Groß

Hier steht die Kuh mit der höchsten Milchleistung von Sachsen im Stall. Sie gibt im Jahr rund 10.000 Liter Milch. Das ist auch der Hauptproduktionszweig des Landwirtschaftsbetriebes, der seit vielen Generationen als Familienbetrieb geführt wird.

Unser Angebot

- Führung durch das Hofgelände mit Stallungen, Lagerung von Futtermittel
- Tiere zum Anfassen
- Reichhaltiges Tierangebot, wie früher auf dem Bauernhof
- Kostprobe aus Hofschlachtung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 – 8

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- je nach Altersgruppe 2 – 3 Stunden (nach Absprache)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Talsperre Pöhl
- Wanderungen im Triebtal

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-6 Plauen - Lengenfeld Ausstieg: Thoßfell/Bahnhof
- Vogtlandbahn: Plauen - Treuen/Bahnhof Hofstelle zu Fuß erreichbar (jeweils ca. 1,5 km)

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Marion Groß
OT Wetzelsgrün Nr. 16, 08233 Treuen
Tel.: 037468 68692, Fax: 037468 68693
Ansprechpartner: Frau Groß



26. Gut Neumark

Natur und Mensch im Einklang – auf dem Gut von Benno von Römer werden Schafe im Stall und auf den Weiden gehalten. Bäume sind ein weiteres Thema, das von der Baumerkennung bis zur Weihnachtsbaumproduktion abgehandelt wird. Einen Hochsitz erkunden kann zu einem besonderen Erlebnis werden.

Unser Angebot

- „Der Tag eines Schäfers“ – Schafstallbesichtigung bzw. Besuch der Herde auf der Weide
- „Kunst und Antikes – Bauern-Guthofmöbel und mehr“ – Wie Holz bearbeitet und restauriert wird
- „Baumpflanzung“ – Eine Lehrstunde rund um den Baum, pflanzen eines Baumes mit Baum-„Taufe“ und Namensgebung.
- „Oh Tannenbaum“ (im Winter) Alles rund um den Weihnachtsbaum. Erkennen der verschiedenen Baumarten mit allen Sinnen. Sehen und Tasten der unterschiedlichen Nadeln, Geschichten und Brauchtum rund um den Weihnachtsbaum.
- „Waidmannsheil“ Begehen eines Waldstückes und Bauen eines Hochsitzes.

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schulklassen aller Altersgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 – 4 Stunden (nach Absprache/je nach Altersgruppe)

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Kosten für Verköstigung nach Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- Burg Schönfels, Burg Mylau
- Göltzschtalbrücke
- Deutsches Agrarmuseum in Blankenhain

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: T-95 Reichenbach - Neumark; 181 Zwickau - Neumark
- Vogtlandbahn: ca. 200 m entfernt

Adresse, Ansprechpartner

Gut Neumark
Benno von Römer
Kirchplatz 5, 08496 Neumark
Tel.: 037600 5669-0, Fax: 037600 566920
Ansprechpartner: Herr von Römer



27. Agrarhof Gospersgrün e.G.

Der Agrarhof Gospersgrün e.G. ist modernes, vielseitig ausgerichtetes landwirtschaftliches Unternehmen. Schwerpunkte sind der Pflanzenbau, die Milchviehhaltung und die Vermarktung der erzeugten Produkte.

Im Rahmen des Freizeitangebotes ist das Reiten für Anfänger und Fortgeschrittene möglich.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung (1,5 bis 2 Std.)
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Erläuterungen zur Tierhaltung (Rinder, Milchkühe, Pferde), Füttern der Tiere
- Anbauschwerpunkte: Getreide, Kartoffeln, Mais, Erdbeeren
- Erläuterung der Direktvermarktung
- Reitmöglichkeit

Zielgruppe

Schüler von 2. bis 12. Klasse, für 1 Gruppe/Klasse (mind. 10 Personen)

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 2 Wochen vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Direktvermarktung von: Kartoffeln, Getreide, Erdbeeren, Fisch
- Original Bauernhofeis schlemmen
- Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen bis 12 Kinder für 2 – 3 Tage nach Absprache
- Verpflegung: Frühstück, Mittagessen in SB-Gaststätte

Weitere touristische Möglichkeiten

- Lagerfeuerromantik am Abend, Kutsch- und Kremserfahrten
- Wassermühle Gospersgrün, Waldbad Fraureuth, Burg Schönfels, Dampfmaschinenmuseum Werdau, Schulmuseum Neumark, Kutscherstube im Pferdeparadies Gospersgrün

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Werdau - Neumark - Reichenbach, Ausstieg Gasthof Lange 5 Min. Fußweg; Zwickau - Neumark - Reichenbach, Ausstieg Altrottmansdorf 20 Min. Fußweg
- Vogtlandbahn: Ausstieg Bahnhof Neumark, 20 Min. Fußweg
- Pkw: Verbindungsstraße Werdau - Neumark

Adresse, Ansprechpartner

Agrarhof Gospersgrün e.G.
Schulstraße 1, 08427 Fraureuth/OT Gospersgrün
Tel.: 037600 7700, Fax: 037600 770100
E-Mail: agrarhof@t-online.de, Internet: www.agrarhof.de
Ansprechpartner: Diethard Sander



28. Pegasushof P. Heine

Der Pegasushof ist ein idyllisch, unmittelbar am Naherholungsgebiet Werdauer Wald gelegener kleiner Familienbetrieb, in dem Schüler bis zur 6. Klasse Interessantes über den landwirtschaftlichen Pflanzenbau und die Tierhaltung erfahren und ein umfangreiches Freizeitangebot nutzen können.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung alter Produktionstechnik
- Erläuterung zur Tierhaltung (Pferde, Ziegen, Hasen u. a.)
- Füttern der Tiere
- Waldexkursionen

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis 6. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 9:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Frühstück, Mittagessen, Getränke nach Vereinbarung
- Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 15 Personen vorhanden
- Preiskalkulation nach persönlicher Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reitausbildung
- Werdauer Wald

Lage/Verkehrsanbindung

- Bahn: bis Werdau, ab Hbf. Werdau: Buslinie 164, Ankunft Trünzig; Fahrzeit: 35 – 40 Min. Waldhäuser

Adresse, Ansprechpartner

Pegasushof
Waldhäuser 11, 08428 Langenbernsdorf/OT Trünzig
Tel.: 036608 92291
E-Mail: www.fhPegasus@web.de
Ansprechpartner: Petra Heine



29. Regenbogenhof Rudelswalde

Der Regenbogenhof Rudelswalde liegt im Raum Crimmitschau. Im Familienbetrieb werden landwirtschaftlicher Pflanzenbau und Tierhaltung betrieben.

Im Regenbogenhof können Schülergruppen übernachten und vielfältige touristische Möglichkeiten nutzen.

Unser Angebot

- Erläuterung zur Tierhaltung (Pferde, Zebus, Ziegen, ein Schwein, Hasen u.a.)
- Füttern der Tiere
- Projektunterrichtsthemen:
 - „Vom Korn zum Brot“
 - „Rund um den Apfel“
 - „Vom Schaf zur Wolle“
- Reitmöglichkeit

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis 6. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 8:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung mindestens 2 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Vollverpflegung möglich
- Übernachtungsmöglichkeit für ca. 30 Personen vorhanden (behindertengerechte Unterkünfte vorhanden)
- Preiskalkulation nach persönlicher Absprache

Weitere touristische Möglichkeiten

- Kutsch- und Kremserfahrten
- Sahnpark Crimmitschau
- Hallenbad Werdau
- Textilmuseum Crimmitschau

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie nach Rudelswalde
- Bahn: bis Hbf. Crimmitschau

Adresse, Ansprechpartner

Regenbogenhof Rudelswalde
Westbergstraße 120, 08451 Crimmitschau
Tel.: 03762 42580, Fax: 03762 42586
E-Mail: kontakt@regenbogenhof-rudelswalde.de
Internet: www.regenbogenhof-rudelswalde.de
Ansprechpartner: Monika Hüttner



30. Landwirtschaftsbetrieb Frieder Krauß

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb Frieder Krauß ist ein moderner Landwirtschaftsbetrieb mit den Schwerpunkten Pflanzenbau und Milchproduktion.

Im Betrieb sieht man, dass moderne und tierergerechte Rinderhaltung kein Widerspruch sind und dass sich die Tiere in modernen Ställen sehr wohl fühlen.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Anbauschwerpunkte: Getreide, Mais
- Erläuterung zur Tierhaltung (Rinder, Milchkühe, Schweine, Hühner, Gänse, Hasen u. a.)
- Füttern der Tiere

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 9:00 Uhr, 1 – 4 Stunden, nach Absprache

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtungsmöglichkeit im Landschulheim in Ebersbrunn
- Preiskalkulation nach persönlicher Absprache
- Imbiss eventuell nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Burg Schönfels

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 29 ab Zwickau bis Stenn Ende
- Vogtlandbahn: bis Haltepunkt Stenn, zu Fuß 10 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Frieder Krauß
Juri-Gagarin-Straße 83, 08144 Lichtentanne/OT Stenn
Tel./Fax: 0375 7788838
Ansprechpartner: Herr und Frau Krauß



31. Guidohof Armin und Silke Lucht

Der Guidohof Armin und Silke Lucht liegt in landschaftlich reizvoller Lage. Die Bewirtschaftung erfolgt ausschließlich nach ökologischen Grundsätzen. Der Erwerb dieser Produkte ist im Rahmen des Unterrichts im Landwirtschaftsbetrieb möglich.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Anbauswerpunkte: Gemüse, Obst, Getreide, Kartoffeln
- Erläuterungen zur Tierhaltung (Rinder, Schweine, Pferde, Hühner u.a.)
- Füttern der Tiere
- Mitarbeit auf dem Hof „Ernteaktion“
- Projekt „Gesunde Ernährung“ – Einkauf der Lebensmittel im Hofladen
- Reitmöglichkeit

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich nach Vereinbarung, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Direktvermarktung von Obst, Gemüse, Brot
- Preiskalkulation nach Vereinbarung
- Imbiss möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Erlebnisspielplatz Wolkenburg mit Grillplatz
- Schloss Wolkenburg

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linie 112 bis Uhlsdorf oder Bhf. Hohenstein-E.; Linie 113 bis Uhlsdorf oder Bhf. Limbach-O.; Linie 123 bis Uhlsdorf
- Bahn bis Waldenburg

Adresse, Ansprechpartner

Guidohof
Armin und Silke Lucht
Waldenburger Straße 31
08399 Limbach-Oberfrohna/OT Uhlsdorf
Tel.: 037603 5433, Fax: 037603 50764
E-Mail: guidohof@web.de
Ansprechpartner: Silke Lucht



32. Obst- und Gemüseproduktion Marienthal GmbH

In der Obst- und Gemüseproduktion Marienthal GmbH kann man Wissenswertes über die Erzeugung von Beeren-, Kern- und Steinobst sowie deren Lagerung und Vermarktung erfahren und Erzeugnisse des Unternehmens käuflich erwerben.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Anbauswerpunkte: Getreide, Obst
- Erläuterung der Produktionstechnik

Zielgruppe

Schüler ab 3. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich nach Absprache, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 3 bis 4 Wochen vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Direktvermarktung von Äpfeln, Birnen, Kirschen, Erdbeeren, Himbeeren u. v. m.
- Imbiss eventuell nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

in Zwickau:

- Robert Schumann-Haus
- Automobilmuseum
- Kino, Theater
- Dom St. Marien usw.

Lage/Verkehrsbindung

- In Zwickau, Zentralhaltestelle mit Buslinie 173 oder Straßenbahn bis Zentrum Alter Steinweg, weiter zu Fuß ca. 20 Min. in Äußere Dresdner Straße

Adresse, Ansprechpartner

Obst- und Gemüseproduktion Marienthal GmbH
Äußere Dresdner Straße 29, 08066 Zwickau
Tel.: 0375 294403, Fax: 0375 294404
E-Mail: LBDZwickauMenges@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Menges oder Frau Stephan



33. Bauernhof Rose

Der landwirtschaftliche Familienbetrieb Frank Rose liegt in unmittelbarer Nähe des Werdauers Waldes und der Koberbachtalsperre.

Im Unternehmen wird ausschließlich nach ökologischen Grundsätzen produziert. Der Erwerb von Erzeugnissen ist im Rahmen des Unterrichts im Landwirtschaftsbetrieb möglich.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Anbauschwerpunkte: Getreide, Kartoffeln
- Erläuterungen zur Tierhaltung (Rinder, Schweine, ein Pferd, Hühner u.a.)
- Füttern der Tiere
- Feldrundfahrten mit Traktor

Zielgruppe

Schüler der 1. bis 6. Klasse (für ca. 16 Personen)

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 8:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung: Frühstück ist möglich
- Preiskalkulation nach Vereinbarung
- Direktvermarktung von: Fleisch, Wurst, Kartoffeln

Weitere touristische Möglichkeiten

- Waldsportplatz „Zur Hasenheide“
- Koberbachtalsperre

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie Zwickau - Werdau nach Langenbernsdorf

Adresse, Ansprechpartner

Frank Rose
Hohe Straße 1, 08428 Langenbernsdorf
Tel.: 03761 77748
E-Mail: Bauernhof-Rose@gmx.de
Ansprechpartner: Frank Rose



34. Landwirtschaftsbetrieb Bernd Schlesiger

Der Landwirtschaftsbetrieb Bernd Schlesiger, Ebersbrunn, ist ein vielseitig ausgerichteter Haupterwerbsbetrieb, der dem Besucher einen Einblick in die moderne Landwirtschaft gibt und eine interessante Palette landwirtschaftlicher Erzeugnisse anbietet.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Anbauschwerpunkt: Getreide
- Erläuterung zur Tierhaltung, z. B. artgerechte Haltung von Rindern, Schweinen, Geflügel (Boden- und Käfighaltung)
- Erläuterungen zu Futtermitteln

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis 12. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich nach Absprache, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Direktvermarktung von Fleisch und Wurst
- Preiskalkulation nach persönlicher Absprache
- Imbiss möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Burg Schönfels

Lage/Verkehrsanbindung

- Vogtlandbahn: nach Ebersbrunn, Haltepunkt oder Buslinie 155 ab Zw.-Hbf bzw. Busbahnhof

Adresse, Ansprechpartner

Bernd Schlesiger
Reichenbacher Straße 77
08144 Lichtentanne/OT Ebersbrunn
Tel.: 037607 6376
Ansprechpartner: Bernd Schlesiger oder Mario Schlesiger



35. Hof Stude

Der Hof Stude ist vielseitig ausgerichtet. Hier kann man Wissenswertes über den landwirtschaftlichen Pflanzenbau erfahren, Haustiere, insbesondere Pferde kennenlernen und erste Reiterfahrten sammeln.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterung der Produktionstechnik
- Anbauschwerpunkt: Getreide
- Erläuterungen zur Tierhaltung (Pferde, Schwein, Ziege, Hasen u.a.)
- Füttern der Tiere
- Reitmöglichkeit

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler bis 6. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 8:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 27 Personen vorhanden
- Verpflegung: Frühstück, Mittagessen, Getränke nach Vereinbarung
- Preiskalkulation nach Vereinbarung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Waldsportplatz „Zur Hasenheide“
- Koberbachtalsperre

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: Linie ab Werdau-Hbf. 165 bzw. 169 nach Langenbernsdorf Haltepunkt

Adresse, Ansprechpartner

Gerlinde Stude
Hauptstraße 139, 08428 Langenbernsdorf
Tel./Fax: 03761 77738
Ansprechpartner: Gerlinde Stude



36. Umwelt- und Naturschutzzentrum „Ländlicher Raum“ e. V.

Das Natur- und Umweltzentrum „Ländlicher Raum“ e.V. hält ein vielfältiges Angebot für Kindergärten und Schulen bereit. Kinder und Jugendliche können sich u. a. mit einheimischen Kulturpflanzen und Haustieren vertraut machen, Wissenswertes über die Anlage eines Kräutergartens erfahren oder ihr eigenes Brot backen. Themen zum Natur- und Umweltschutz gehören weiterhin zum Angebot des Umwelt- und Naturschutzzentrums.

Unser Angebot

- Naturschutzrelevante Biotop (Streuobstwiese, Benjeshecke)
- Bauerngarten und Rosengärten
- Kräutergarten
- Projekttag zu der Thematik „Vom Korn zum Brot“, „Gesunde Ernährung mit Kräutern“, „Steinzeittag“
- Tiere: Schafe, Esel, Hühner u.a.

Zielgruppe

Schüler der Klassen 1 bis 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr, 1 – 4 Stunden
- Anmeldung so zeitig wie möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Vollverpflegung ist möglich
- Übernachtungsmöglichkeiten für eine Klasse in der Wagenburg
- Preiskalkulation: nach Vereinbarung

Lage/Verkehrsbindung

- Bus: ab Crimmitschau Bhf., Linie 150 nach Lauenhain, Haltepunkt: Harthstraße

Adresse, Ansprechpartner

Umwelt- und Naturschutzzentrum
„Ländlicher Raum e.V.“
Harthstraße 30, 08451 Crimmitschau/OT Lauenhain
Tel.: 03762 42044, Fax: 03762 40009
Internet: www.umweltzentrumlauenhain-city-map.de
Ansprechpartner: Frau Becker



37. SCHOB Baumschule

Die Baumschule Schob produziert Baumschulerzeugnisse sowie Zier- und Gemüsepflanzen und vermarktet diese in der zum Unternehmen gehörenden Verkaufseinrichtung.

Unser Angebot

- Baumschulbesichtigung (Traktor und zu Fuß)
- Botanische Grundlagen (z. B. Photosynthese, Pflanzenkunde)
- Erläuterung der Gehölzproduktion
- Pflanzen mit allen Sinnen begreifen (Kräuterschachbrett)
- Füttern der Tiere
- Eintöpfen von Jungpflanzen

Zielgruppe

Kindergartengruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Mai bis Juli nach Absprache täglich ab 9:00 Uhr, 1 – 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Tee von eigenen Kräutern, Platz für ein Picknick ist vorhanden. Verpflegung ist mitzubringen.

Weitere touristische Möglichkeiten

- Verkehrskindergarten Reinsdorf
- Heimat- u. Bergbaumuseum Reinsdorf
- Ausstellungen Schloß Wildenfels

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 135, Haltestelle: Reinsdorf Gewerbegebiet

Adresse, Ansprechpartner

SCHOB Baumschule
 Inh. Armin Schob
 Lößnitzer Straße 82, 08141 Reinsdorf
 Tel: 0375 295484, Fax: 0375 293457
 E-Mail:baumschule@schob.de
 Internet: www.schob.de



38. Biohof Vogel

Der Biohof Vogel ist ein Familienbetrieb mit ökologischem Anbau von pflanzlichen Erzeugnissen, deren Veredlung in der Tierproduktion sowie mit Direktvermarktung.

Unser Angebot

- Hofrundgang
- Tierhaltung (Geflügel, Rinder, Schweine, Schafe, Pferde)
- Landwirtschaftliche Nutztiere ökologisch gehalten im geschlossenen Kreislauf
- Pflanzenbau (Getreide, Kartoffeln)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Programmdauer vier Stunden in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich (ökologische Produkte aus der Direktvermarktung)

Weitere touristische Möglichkeiten

- Bergbaumuseum Oelsnitz
- Karl May Museum in Hohenstein-Ernstthal

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie Stollberg Busbhf. Nr. 191, 193, 195 nach Erlbach-Kirchberg
- Wegbeschreibung: A 4 Abfahrt 65 Hohenstein-E. die B 180 Richtung Stollberg, an der Abfahrt nach Erlbach-Kirchberg nach links bis zur Dorfstraße 163, Hofschilde **oder:** von A 72 Abf. 13 Stollberg-Nord oder Abf. 14 Stollberger Tor auf B 180 nach Norden, an der Abfahrt nach Erlbach-Kirchberg nach rechts bis zur Dorfstraße 163

Adresse, Ansprechpartner

Biohof Vogel
 Dorfstraße 163, 09385 Erlbach-Kirchberg
 Tel.: 037295 2607, Fax: 037295 67549
 Ansprechpartner: Thomas Vogel



39. Pferdezucht und Reitanlage Wolfgang Groß

Fernab von Hektik und Lärm liegt die Reitanlage in unmittelbarer Nähe zum „Thermalbad Warmbad Wolkenstein“. Neben Pferden gibt es auf dem Reiterhof weitere Tiere zu sehen, wie Esel, Hund und Katze oder auch seltene Tiere wie Pfauen und Lamas.

Unser Angebot

- Pferdezucht und -haltung
- Umgang mit dem Pferd

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 Stunden von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich
- Übernachtung im Heu
- Jugendherberge 1 km entfernt

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss Scharfenstein
- Karl-Stülpner-Gedenkstätte
- Erlebnisbäder in Marienberg und Geyer
- Thermalbad „Warmbad Wolkenstein“

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Dresden - Annaberg - B 101, Haltestelle: Geringswalde, Gehweg ca. 2,5 km
- Bahn: Chemnitz - Annaberg, Haltestelle: Scharfenstein, Gehweg ca. 3 km

Adresse, Ansprechpartner

Pferdezucht- und Reitanlage Wolfgang Groß
Grünauer Straße 57, 09432 Großolbersdorf
Tel.: 037369 9251, Fax: 037369 84940
E-Mail: info@reiterhof-erzgebirge.de
Internet: www.reiterhof-erzgebirge.de
Ansprechpartner: Herr Groß



40. Pferdesportverein Grünstädtel e.V.

Der Pferdesportverein bietet eine breite Palette Freizeitaktivitäten rund ums Pferd sowie spezielle Veranstaltungen für Kinder. Bei der Beschäftigung mit dem Pferd werden alle Inhalte zur Pferdezucht und -haltung vermittelt.

Unser Angebot

- Hofbesichtigungen
- Stallrundgänge
- Pferdezucht und -haltung
- Beschäftigung mit dem Pferd

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 Stunden in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich
- Sommercamp
- keine Direktvermarktung

Weitere touristische Möglichkeiten

- „Kleines Erzgebirge“ Waschleithe
- Schaubergwerk

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: aus Richtung Annaberg-Buchholz und Rittersgrün: bis Haltestelle: Grünstädtler Halde – gegenüber Aral-Tankstelle – auf saniertes Wismuthalde befindet sich die Reit-Anlage, Gehweg ca. 15 Min.
aus Richtung Schwarzenberg: bis Haltestelle: Raschau Unterdorf – von dort in Richtung Schwarzenberg zurück, linker Hand befindet sich eine Waschanlage, von dort nach rechts auf der B 101, überquert man Brücke zum Ortseingang Grünstädtel, Gehweg 20 Min.

Adresse, Ansprechpartner

Pferdesportverein Grünstädtel e.V.
Siedlung 14 b, 08340 Schwarzenberg /OT Grünstädtel
Tel.: 03774 28984
E-Mail: contact@psv-gruenstaedtel.de
Internet: www.psv-gruenstaedtel.de
Ansprechpartner: Frau Dutschke



41. Imkerei Steffen Böhm

In der Imkerei Steffen Böhm erfährt man alles über die Entstehung und Vermarktung von Honig.

Unser Angebot

- Das Leben der Honigbiene
- Aufbau und Funktion des Bienenvolkes
- Bestimmung von Trachtpflanzen
- Honigwerbung
- Führung durch Betriebsräume
- Bienenvolk unter Glas

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Absprache vier Stunden Programmdauer von Mai bis August

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- keine Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeit

Weitere touristische Möglichkeiten

- Waldrundgang einschließlich Feuchtbiotop (2 Stunden)

Lage/Verkehrsanbindung

- Unser Unternehmen befindet sich hinter dem Gewerbegebiet am Wald, Seite VW-Autohaus
- Bus: Linie 210 - Chemnitz - Annaberg, Haltestelle: Fritz-Reuter-Siedlung (direkt an der B95), in der Nähe der Haltestelle befindet sich ein Penny-Markt und eine Tankstelle

Adresse, Ansprechpartner

Imkerei Steffen Böhm
 Fritz-Reuter-Straße 51a, 09423 Gelenau
 Tel.: 037297 5249, Fax: 037297 49402
 E-Mail: imkerei@imkerei.boehm.de
 Internet: www.imkerei-Boehm.de
 Ansprechpartner: Steffen Böhm



42. Reitanlage Reichel

Niederdorf liegt am Fuße des Erzgebirges. Hier finden Sie die Reitanlage des landwirtschaftlichen Familienbetriebs Reichel.

Unser Angebot

- Pferdezucht und -haltung
- Stallführungen
- Versorgung der Pferde

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 Stunden Programmdauer von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich
- keine Übernachtungsmöglichkeit
- keine Direktvermarktung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Bürgerwald
- Talsperre
- Bergbaumuseum Oelsnitz/E.

Lage/Verkehrsanbindung

- Die Reithalle ist in 5 – 10 Min. vom Klinikum in Stollberg in Richtung Jahnsdorf zu erreichen.
- Bus: Stadtlinie Stollberg hält in 300 m Entfernung
- City-Bahn: Die Haltestelle der City-Bahn ist 15 Min. zu Fuß entfernt

Adresse, Ansprechpartner

Reitanlage Reichel
 Heinemann & Höver GbR
 09366 Niederdorf
 Tel.: 037296 15349, Fax: 037296 15392
 E-Mail: ReitanlageReichel@t-online.de
 Ansprechpartner: Familie Reichel



43. Wanderreiten Tannenberg

Schwerpunkt der Aktivitäten des Familienbetriebs sind die Durchführung von Reiturlaub und von Veranstaltungen zum Kennenlernen der heimischen Flora und Fauna hoch zu Ross.

Unser Angebot

- Artgerechte Pferdehaltung
- Artgerechte Haltung alter Haustierrassen: „Was wird aus alten Haustierrassen?“
- Kartoffelanbau: „Die langweilige Kartoffel“
- Der Weg der Haferflocke
- Wie kommt der Apfel an den Baum?

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 Stunden Programmdauer, ganztags möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss und Übernachtung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Markus Röbling Stollen
- Stadt Annaberg-Buchholz – St. Annenkirche
- Schloß Schlettau
- Bingestadt Geyer

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Unser Unternehmen ist mit dem Bus zu erreichen. Haltestelle: Garnveredlung Tannenberg, Gehweg ca. 3 Min.
- Zug: Anbindung endet in Annaberg-Buchholz, Gepäckabholung möglich!

Adresse, Ansprechpartner

Wanderreiten Tannenberg
Untere Dorfstraße 41, 09468 Tannenberg
Tel.: 03733 556020, Funk: 0173 6645768
E-Mail: erzgebirge@wander-reiten.de
Internet: www.wander-reiten.net
Ansprechpartner: Katrin Thiele



44. Pferdesportverein Oelsnitz e.V.

Das Pferd steht im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Bei Stallführungen erfahren die Kinder und Jugendlichen alles über die Haltung der Pferde sowie Grundlagen des Pferde- und Reitsports.

Unser Angebot

- Stallführungen
- Entwicklung des Pferdes
- Grundlagen Pferdesport und Reiten
- Pferdezucht und -haltung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Programmdauer 4 Stunden, ab 9:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss auf Vorbestellung möglich
- keine Übernachtungsmöglichkeit
- keine Direktvermarktung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Bergbaumuseum in Oelsnitz/E.
- Bergbaulehrpfad
- Miniwelt in Lichtenstein
- Waldbad in Neuwürschnitz

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Bus-Linie 139 Zwickau/Lichtenstein/Stollberg, Haltestelle: aus Richtung Zwickau: Bahnhofstraße/Lutherstraße; aus Richtung Stollberg: Bahnhofstraße/Tankstelle, ca. 10 – 15 Gehminuten
- City-Bahn: Stollberg-St. Egidien/Glauchau, Ausstiegshaltestelle: Oelsnitz/Bahnhofstraße (Penny Markt)

Adresse, Ansprechpartner

Pferdesportverein Oelsnitz e.V.
Hinterm Hedwigschacht 1a, 09376 Oelsnitz/E.
Tel.: 037298 16068
Ansprechpartner: Ulrich Kretzschmer



45. Aurich's Hof

Auf dem Aurich's Hof kann man moderne Landwirtschaft erleben. Im bäuerlichen Familienbetrieb wird Pflanzen- und Tierproduktion betrieben.

Unser Angebot

- Artgerechte Tierhaltung (Kühe, Schweine, Schafe)
- Abläufe auf dem Bauernhof
- Regionale Landwirtschaft

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- wochentags 4 Stunden Programmdauer in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung aus der Direktvermarktung möglich
- Zelten möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freibad Venusberg
- Planetarium Drebach
- Tierpark Gelenau
- Burg Scharfenstein
- Sommerrodelbahn Gelenau

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Haltestelle: Gemeinde Venusberg, von da aus 100 m neben der Haltestelle, etwa 3 Gehminuten
- Bahn: Ausstiegsstelle: Scharfenstein

Adresse, Ansprechpartner

Aurich's Hof
Landwirtschaft mit Direktvermarktung
Hauptstraße 42, 09430 Venusberg
Tel./Fax: 03725 77253



46. Rößler Hof – Rolf Seyffert GbR

Der „Rößler Hof“ ist ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit eigener Direktvermarktung. Hier lässt sich der Weg der Milch von der Kuh bis in den Laden anschaulich verfolgen.

Unser Angebot

- Stallführungen
- Schaukäsen
- Schaubuttern

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Programmdauer bis 4 Stunden, von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Vesper möglich
- Milch, Käseverkostung
- Hofladen mit Milchprodukten, Fleisch- und Wurstwaren

Weitere touristische Möglichkeiten

- Druckereimuseum Burkhardtsdorf
- Lanz-Bulldog-Ausstellung an der Topfmarktscheune
- Freizeitbad Thalheim
- Jugendherberge Tabakstanne Thalheim

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 211 Chemnitz/Schwarzenberg verkehrt aller 1 – 2 Stunden, Haltestelle: Obere Hauptstraße, ca. 5 Gehminuten
- Erzgebirgsbahn: Strecke Chemnitz – fährt ca. jede Stunde, Haltestelle: Burkhardtsdorf-Mitte, ca. 15 – 20 Gehminuten Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

„Rößler Hof“ – Rolf Seyffert GbR
Obere Hauptstraße 61, 09235 Burkhardtsdorf
Tel.: 03721 23283
Internet: www.roessler-hof.de
Ansprechpartner: Rolf Seyffert



47. Rinderzucht Drebach GmbH

Das Unternehmen betreibt moderne Landwirtschaft in großem Stil. So kann man hier moderne Tierproduktion und umweltgerechte Pflanzenproduktion in einem Großbetrieb erleben.

Unser Angebot

- Einführung in den Alltag eines landwirtschaftlichen Betriebes
- Stallbesichtigungen
- Moderne Rinderzucht: Methoden, Rassen, Kreuzungen, Mutterkuhhaltung etc.
- Exkurse Pflanzenproduktion
- Nutzung satellitengestützter Technik in der Landwirtschaft
- Landschaftspflege durch die Landwirtschaft (Lehrpfad zur Landwirtschaft) und in der heimischen Pflanzen- und Tierwelt
- Berufsorientierung: Vorstellung landwirtschaftlicher Berufsfelder am praktischen Betrieb
- Besuch einer Milchviehanlage (auf Anfrage)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Programmdauer ca. 2 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung auf Wunsch möglich
- Übernachtungen in den Jugendherbergen Warmbad, Ehrenfriedersdorf, Hormersdorf oder Geyer möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Sternwarte und Planetarium Drebach
- Bürgerhaus am Zechengrund (mit Angeboten im Bereich Umweltbildung und Bildung für Nachhaltigkeit)
- Flächennaturdenkmal Krokuswiesen (im März/April)
- Ziegenkäserei (mit Schaukäsen und Direktvermarktung)
- Vielzahl an Rad- und Wanderwegen rund um Drebach
- Naturschutzstation des Landschaftspflegeverbandes
- Naturschutzgebiet „Heidelbachtal“ u. v. m. in der näheren Umgebung

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 232 Ehrenfriedersdorf - Zschopau bis Haltestelle: Drebach, Abzweig nach Venusberg, von das aus ca. 250 – 300 m in Richtung Neubauernweg (etwa 5 – 8 Gehminuten).

Adresse, Ansprechpartner

RZD Rinderzucht Drebach GmbH, Neubauernweg
Postanschrift: Hauptstraße 101, 09430 Drebach
Tel.: 037341 7163, Fax: 037341 7147
E-Mail: aiglg@t-online.de
Ansprechpartner: Egbert Kindel



48. Reiterhof Thümmler

Der Reiterhof bietet Landwirtschaft zum Anfassen und das Erlebnis, den Tagesablauf auf dem Bauernhof mitzerleben.

Unser Angebot

- Landwirtschaftsbetrieb und Tierhaltung
- Pferdehaltung, Pferdezucht

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 4 Stunden Programmdauer in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Miniwelt in Lichtenstein
- Bergbaumuseum in Oelsnitz/E.

Lage/Verkehrsanbindung

- City-Bahn: Chemnitz - Stollberg-St. Egidien, Haltestelle: Hohndorf-Mitte-Rödlitz von der Haltestelle bis zum Hof Thümmler ca. 15 – 20 Gehminuten

Adresse, Ansprechpartner

Martin und Gudrun Thümmler
Rödlitzer Straße 44, 09434 Hohndorf
Tel.: 037204 50173, Funk: 0174 8177155
Internet: www.mon.de/ch/reiterhof-thuemmler/home.htm
Ansprechpartner: Herr und Frau Thümmler



49. Haflingerhof Frieder Kahl

Der Haflingerhof präsentiert traditionelle Landwirtschaft in idyllischer Lage. Auf dem Landwirtschaftsbetrieb werden „Hinterwälder-Rinder“ gehalten. Sie gehören zu den „existenzgefährdeten Haustierrassen“.

Unser Angebot

- Landwirtschaft im klassischen oder traditionellen Sinn
- Haltung von Haflingern und Rindern der Rasse Hinterwälder
- Getreide- und Kartoffelanbau

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 3 – 4 Stunden Programmdauer in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- keine Möglichkeiten

Weitere touristische Möglichkeiten

- Bergstadt Zwönitz

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Schwarzenberg - Chemnitz, Aue - Zwönitz, Haltestelle: Cafe Döring, dann weiter auf der Hauptstraße bis Abzweig Kärnerstraße, dann weiter wie bei Bahnlinie
- Erzgebirgsbahn: Strecke Chemnitz, Haltestelle: Niederzwönitz (Rittergutsweg), von dort in Richtung Niederzwönitz Kirche, von da aus links an der Niederzwönitzer Kirche vorbei, auf der Kärnerstraße ca. 500 m rechter Hand befindet sich der „Haflinger Hof“

Adresse, Ansprechpartner

Haflingerhof Frieder Kahl
Kärnerstraße 4, 08297 Zwönitz
Tel.: 037754 2709
Ansprechpartner: Herr Kahl



50. Araberhof Ursprung GbR

In dem Familienbetrieb kann man Pferde hautnah erleben. Eine Besonderheit ist die Zucht „Arabischer Pferde“. In diesem Betrieb werden nicht nur Kenntnisse über Pferde, sondern auch über heimische Pflanzen und Tiere in der Natur vermittelt.

Unser Angebot

- Pferdehaltung
- Arbeit mit dem Pferd
- Pflanzenkunde
- Pflanzen und Tiere der Natur

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztägig bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich
- Zelten möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Bergbaumuseum in Oelsnitz
- Karl-May Museum und Schwimmhalle in Hohenstein-Ernstthal
- Miniwelt in Lichtenstein

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Oberlungwitz - Chemnitz, Ursprung - Stollberg, Haltestelle: Oberlungwitz/Schweitzerhaus, Ursprung „Kreher's Teich“ 5 Gehminuten
- City-Bahn: Chemnitz - Stollberg, Ausstiegsstelle: Pfaffenhain, ca. 5 km

Adresse, Ansprechpartner

Araberhof Ursprung GbR
Familie Lischka
Wiesenweg 1, 09385 Erlbach-Kirchberg/OT Ursprung
Tel.: 037295 41700
Internet: www.araberhof-ursprung.de
Ansprechpartner: Frau Lischka



51. Reitverein Brand-Erbisdorf e.V.

Nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ soll im Reitverein Brand-Erbisdorf jede Stunde Spaß machen.

Unser Angebot

- Kennen lernen der Pferdehaltung, Herdenbeobachtung, Fütterung und Pflege der Pferde
- Reiten und Voltigieren zum Ausprobieren
- Wanderungen mit den Pferden
- Heilpädagogisches Reiten
- Ziegen, Streichelzoo
- Reiten (Reitunterricht nur privat möglich)

Zielgruppe

jeder ist willkommen, Kindergarten-
gruppen, Schulklassen, Hortgrup-
pen, Förderschulzentren

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 – 4 Stunden, auch länger je nach Absprache
- unser Verein kooperiert mit der „Vereinigte Agrar e. G. Brand-Erbisdorf“

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Clubraum mit kleiner Küche vorhanden
- Verpflegung organisierbar
- Übernachtung im Ort möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Wanderritte in die nähere Umgebung
- Universitätsstadt Freiberg, Dom
- Silberstraße 6 km
- Erzenglerbad 3 km Wanderung

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Stadtbus Linie G, Haltepunkt: Am Rautenkranz
- ca. 2 km zur B 101 in Brand-Erbisdorf

Adresse, Ansprechpartner

Reitverein Brand-Erbisdorf e.V.
Am Rosenhof 109, 09618 Brand-Erbisdorf/
Sadtteil St. Michaelis
Tel.: 0174 2694397, Fax: 037322 39228
E-Mail: einert-st.michaelis@arcor.de
Ansprechpartner: Frau Einert



52. AGRO-Produkt GmbH Leubsdorf

Die AGRO-Produkt GmbH Leubsdorf ist ein moderner und vielseitiger Landwirtschaftsbetrieb am Fuße der Augustusburg.

Unser Angebot

- Einblicke in einen modernen Landwirtschaftsbetrieb
 - Besichtigung einer modernen Milchviehanlage, Biogasanlage
 - Informationen von der Futtererzeugung bis zur Milchgewinnung und der Dungverwertung
 - Informationen über landwirtschaftliche Ausbildungsberufe
- ### Zusatzangebot
- Bilddokumentation über Rinderrassen
 - Video über Besamung einer Kuh und/oder Geburt eines Kalbes

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der
Klassen 1 bis 10

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- im Zeitraum 9:00 – 12:00 Uhr zweistündiges Grundangebot, Zusatzangebot 2,5 Stunden
- Anmeldefrist 3 Wochen

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Angebot (Imbiss und Getränke)

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freilicht-Bauern- und Landwirtschaftsmuseum in Gahlenz (5 km mit Bus)
- Augustusburg (10 km mit Bus)
- Kleinerzgebirge Oederan (10 km mit Bus)
- Hetzdorfer Viadukt (10 km)
- Erzgebirgsvolkskunst in Grünhainichen (7 km mit Bus)
- Kremserfahrten

Lage/Verkehrsanbindung

- aus allen Richtungen gut mit dem Bus zu erreichen, Chemnitz/Freiberg/Zschopau - Eppendorf, Haltestelle: Juchhöh, 3 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

AGRO-Produkt GmbH Leubsdorf
Alte Dorfstraße 23, 09573 Leubsdorf
Tel.: 037291 20230, Fax: 037291 20309
E-Mail: AGRO-Produkt@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Opitz



53. Landwirtschaftsbetrieb Andreas Weidensdorfer

Der Familienbetrieb mit ökologischem Landbau hält ein vielseitiges Angebot bereit.

Unser Angebot

Der Bauernhof

- Wir erforschen ein Dorf und einen Bauernhof
- Spezifische Thematik Waldhufendorf, Zwei-, Drei- und Vierseitenhöfe
- Diavortrag über die Landwirtschaft von 1950 bis 1990

Ein Tag auf einem Bauernhof

- Beim Melken zuschauen und selbst melken; Buttern
- Kennen lernen der Getreidearten, Mehl mahlen und Brot backen
- Vorstellung der Maschinen, Traktorfahrt
- Film: „Der kleine Maulwurf“

Wir flachsen

- Informationen über Flachs und Lein
- Ölpflanzen und Ölgewinnung aus Leinsaat
- Verwendung von Leinöl in der Küche
- Fasergewinnung aus Flachs
- Verarbeitung der Faser zu Souvenirs

Reiterhof

- Pferdepflege und -haltung
 - Reitmöglichkeit, Exkursion
- Verschiedene Kreativangebote

Zielgruppe

Schüler der Klassen 1 bis 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- in Kooperation mit dem „Grüne Schule grenzenlos e. V.“
- nach Absprache bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss, Übernachtung in „Grüne Schule grenzenlos e. V.“
- Direktvermarktung von Kartoffeln und Milch

Weitere touristische Möglichkeiten

- Klein-Erzgebirge Oederan

Lage/Verkehrsanbindung

Muldental im Erzgebirge

- Bahn: Erzgebirgss Shuttle Freiberg - Holzgau, Haltepunkt: Mulda, dann Bus bis Haltepunkt: Oberer Gasthof, 1 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Andreas Weidensdorfer
Hauptstraße 152, 09619 Zethau
Tel.: 037320 9500
Ansprechpartner: Herr Weidensdorfer



54. Agrargenossenschaft „Burgberg“ e.G.

In der Agrargenossenschaft lässt sich moderne Landwirtschaft hautnah erleben.

Unser Angebot

- Milchviehanlage mit Karussell
- Milchviehstall mit Fischgrätenmelkstand
- Biogasanlagen
- Kälber- und Jungviehstall
- Pflanzenproduktion
- Selbstsammelaktion von Einkelnerkartoffeln
- Getreideaufbereitung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 3 Stunden
- Praktikumszeit

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Bereitstellung eines Imbisses
- Übernachtung in der Jugendherberge Frauenstein möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Freiberg 15 km
- Dresden 40 km
- Seiffen 25 km
- Frauenstein 5 km Burgruine, Silbermann

Lage/Verkehrsanbindung

- Bahn: Erzgebirgss Shuttle Freiberg - Holzgau, Haltepunkt: Lichtenberg, 10 Min. bis Milchviehanlage

Adresse, Ansprechpartner

Agrar-Genossenschaft „Burgberg“ e.G.
Zinnwalder Straße 6, 09623 Frauenstein/OT Burkensdorf
Tel.: 037326 902-0, Fax: 037326 902-22
E-Mail: AG-Burgberg@t-online.de
Ansprechpartner: Frau Rehschuh



55. Reit- und Fahrstall Conny Wiedemann

Gemäß dem Motto „Traumhaft schön und stark. Die besten Freunde sind unsere Pferde.“ steht hier das Pferd im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Dennoch können auch andere Haus- und Nutztiere beobachtet werden.

Unser Angebot

- Betriebsvorstellung
- Haus- und Nutztiere (Rind, Katzen, Hasen, Gänse, Enten, Ziegen, Pferde)
- Erläuterungen zu verschiedenen Pferderassen
- Pferdehaltung, -pflege und -fütterung
- Informationen zur Lehrausbildung Pferdewirt/in Zucht und Haltung, Reit- und Pferdeausbildung
- Putzen und Schnupperreiten (Reitunterricht nur privat möglich)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 – 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- täglich ab 9:00 Uhr, bis 4 Stunden
- Anmeldung 1 Woche vorher

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Erlebnishof direkt angeschlossen
- Kutsch- und Kremserfahrten
- Camping, Grillen, Lagerfeuer
- Kleinerzgebirge Oederan (Bus)
- Dorfchemnitz Seiffen nahe B 101 (Bus)
- Augustusburg

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Augustusburg - Eppendorf, Haltestelle: Hohenfichte direkt vor Ort

Adresse, Ansprechpartner

Gestüt zur Hohen Fichte
Schellenberger Straße 18, 09573 Leubsdorf/OT Hohenfichte
Funk: 0173 4859576
Ansprechpartner: Conny Wiedemann



56. Zucht- und Pensionsstall Babett Bischoff

In dem 1996 gegründeten Zucht- und Pensionsstall sind Freizeitsport, Reitunterricht und Ausbildung möglich.

Unser Angebot

- Betriebsbesichtigung
- Erläuterungen zur Pferdehaltung, -pflege und -fütterung
- Pferdeausbildung
- Pferdezucht und Pferdehaltung
- Informationen zum Beruf Pferdewirt/in
- Reitunterricht (nur privat möglich)

Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Vereinbarung bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Vereinbarung möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Ölmühle Oberbobritzsch
- Mittelpunkt Sachsens
- Schaubergwerk in Freiberg

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: ab Freiberg - Niederbobritzsch
- Bahn: DB Chemnitz - Dresden, Haltepunkt Niederbobritzsch, 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Zucht- und Pensionsstall Babett Bischoff
Talstraße 34b, 09627 Niederbobritzsch
Tel.: 037325 92695, Fax: 037325 92694
E-Mail: Babett.Bischoff@gmx.de
Internet: www.babett-bischoff.de
Ansprechpartner: Babett Bischoff



57. Ferienhof „Köhnertmühle“

Das Interessante an dem Reiterhof sind nicht nur die Pferde. Besondere Attraktion ist eine ehemalige Wassermühle aus dem 17. Jahrhundert, die bis 1983 noch als Getreidemühle betrieben wurde.

Unser Angebot Mühle

- Vorstellung der Mühle
- Verbindung zur Landwirtschaft
- „Vom Korn zum Brot“

Pferde und andere Haustierarten

- Pferd als Haus-, Nutz- und Freizeittier heute und früher
- Fütterung und Pflege
- Vorstellung weiterer Tiere des Hofes (Ziegen, Kaninchen, Schweine u. v. m.)

Saisonabhängige Angebote

- Grünlandbewirtschaftung (Heuernte)
- Obstanbau, -ernte und -verarbeitung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Hortgruppen, Schüler der Klassen 1 – 12

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- nach Absprache: Veranstaltung von Unterrichtsstunden bis zu mehrtägigen Aufenthalten

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nach Absprache möglich
- Übernachtung für Gruppen bis max. 12 Personen
- Übernachtung für größere Gruppen mit Schlafsack und Luftmatratze auf dem Mühlenboden möglich
- Veranstaltungen können ergänzt werden mit Reitstunden, Kutschfahrten und Lagerfeuer mit Knüppelkuchen u. v. m.

Weitere touristische Möglichkeiten

- Burgruine und Silbermannmuseum Frauenstein 6 km
- Freiberg 8 km

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Freiberg - Frauenstein, Haltestelle: Untere Mühle, 1 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Ferienhof Kröhnertmühle
Fraensteiner Straße 2, 09623 Frauenstein/
Stadtteil Burknersdorf
Tel./Fax: 037326 84127
Funk: 0172 3460997
E-Mail: ReitTamara@aol.com
Internet: www.frauenstein-erzgebirge.de
Ansprechpartner: Frau Wendler-Schmidt



58. „Trakehnerhof“ Landwirtschaftsbetrieb Ina Richter

Bereits am Ortseingang weist ein schmiedeeisernes Symbol – Stute mit Fohlen – auf die über 120jährige Tradition der Pferdezucht im Erzgebirgsdorf hin. In Fortsetzung dieser Tradition betreibt Familie Richter die Zucht von Sportpferden Trakehner Abstammung.

Unser Angebot Der Bauernhof

- Durchführung von Hofführungen zum Thema Pferd und Milchrind
- Schnupperreiten
- Basteln mit Naturmaterialien
- Hof- und Wiesenralley
- Mit dem Förster unterwegs
- Rund um die Kartoffel

Zielgruppe

Kindergarten, Kinder der Klassen 1 – 6

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- Führungen und alle anderen Angebote (ab 1 Std.) können als Bausteine für Tages- oder Mehrtagesprogramme genutzt werden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Kinderpension mit 20 Betten inkl. Vollverpflegung
- Verpflegung für Tagesgruppen nach Absprache (Wunschgericht)
- siehe Internet

Weitere touristische Möglichkeiten

- Grillen, Lagerfeuer, Kremserfahrten
- Inlinerbahn 2.000 m lang
- Bauernmuseum Gahlenz ca. 6 km

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Verbindung nach Freiberg, Chemnitz, Oederan, Haltestelle Trakehnerhof direkt vor Gaststätte
- Bahn: Freiberg, Oederan

Adresse, Ansprechpartner

Landwirtschaftsbetrieb Ina Richter
Eppendorfer Straße 65, 09575 Eppendorf/
OT Großwaltersdorf
Tel.: 037293 71539, Fax: 037293 74802
Funk: 0172 3726954; E-Mail: info@trakehnerhof.de
Internet: www.trakehnerhof.de
Ansprechpartner: Ina Richter



59. Gartenbaubetrieb Falk Horn

Die Familie Horn führt einen gemischten Gartenbaubetrieb am traditionellen Standort. Der Endverkaufsbetrieb bietet eine anspruchsvolle Floristik.

Unser Angebot

- Produktion von Kräutern
- Nützlingseinsatz im Betrieb
- Schnittblumenproduktion
- Kultur von Topfpflanzen
- Endverkaufsbetrieb

Zielgruppe

Kindergarten-/Vorschulgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ganztags, ca. stundenweise möglich

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiterhof Schlimpert in Aitzendorf
- Aussichtsturm als Wander- und Radgebiet
- Talsperre Kriebstein
- Freibad Geringswalde

Lage/Verkehrsanbindung

- Ortsmitte von Geringswalde
- Bus: Rochlitz - Geringswalde; Mittweida - Geringswalde; Haltestelle am Markt, ca. 3 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Gartenbaubetrieb Horn
Waldstraße 1, 09326 Geringswalde
Tel.: 037382 81562, Fax: 037382 83905
E-Mail: gaertnerei.falk.horn@t-online.de
Ansprechpartner: Herr Horn



60. Gartenbaubetrieb Andreas Martin

Unser Gartenbaubetrieb entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Endverkaufsbetrieb mit einer breiten Angebotspalette von Eigenprodukten, wie Beet und Balkonpflanzen, Schnittblumen und Gemüse. An unserem Aktionstag „Blühendes Sachsen“ im Frühjahr und zur Adventsschau im Herbst, stehen unsere Gewächshäuser allen Besuchern offen.

Unser Angebot

- Erklärungen rund um die Pflanze
- Von der Aussaat bis zur Ernte und Vermarktung
- Gemüse und Zierpflanzen
- Biologische Grundlagen zur Pflanze
- als anerkannter „Pflanzendoktor“ stets präsent zum Thema Pflanzengesundheit und Pflege

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler von 1. bis 12. Klasse

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- ca. 2 Unterrichtsstunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung nicht möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Stadtpark in Hainichen mit Gellertmuseum
- Camera obscura
- Friedrich-Gottfried Keller Denkmal
- Striegistalwanderung

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Mittweida - Hainichen; Chemnitz - Hainichen; Freiberg - Hainichen, bis Haltestelle: Markt Hainichen/Busbahnhof, 10 – 15 Min. Fußweg
- Bahn: Chemnitz - Hainichen, bis Bahnhof Hainichen, ab hier zu Fuß 15 Min.
- Pkw: am Rand des Stadtzentrums – Richtung Kreisgericht und Gottlob-Keller-Siedlung

Adresse, Ansprechpartner

Gartenbaubetrieb Andreas Martin
Feldstraße 15, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 3813, Fax: 037207 65784
Ansprechpartner: Herr Martin



61. Erlebnisbauernhof Lehm

Inmitten von Burgen und Schlössern des Zschopautales, vor den Toren von Chemnitz, stellt sich der landwirtschaftliche Familienbetrieb Elke und Steffen Lehm unter dem Motto: „Landwirtschaft heute“ vor.

Unser Angebot

- „Landwirtschaft heute; Haus- und Nutztiere“ – tierartengerechte Haltung, Fütterung u.v.m.
- „Der Weg vom Korn zum Brot“ – Getreidesorten Brot backen u.v.m.
- „Kartoffelprojekt“ – Herkunft, Anbau, Ernte und Lagerung der Kartoffel u.v.m.
- Wir verarbeiten Produkte auf dem Bauernhof
- „Kräuterprojekt“ – Anbau und Verwendung von Kräutern u.v.m.
- „Strukturentwicklung in der Landwirtschaft“
- Das Pferd

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Hortgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- von 2 bis 4 Stunden
- vorwiegend ab 9:30 Uhr

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Frühstück und Mittagessen möglich
- bei Übernachtung im Heuhotel auch Vollverpflegung

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss und Schlosspark Lichtenwalde
- Eisenbahnmuseum Chemnitz
- Schulmuseum Chemnitz
- Stiftskirche Chemnitz/Ebersdorf

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Linie 21 Chemnitz; Fernbus nach Frankenberg, Haltestelle: Brettmühle, 10 Min. Fußweg
- Bahn: Bahnhof Hilbersdorf Chemnitz, weiter Bus, ab Brettmühle Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Erlebnisbauernhof Lehm
Mittweidaer Straße 137, 09131 Chemnitz
Tel.: 0371 413510, Fax: 0371 413510
E-Mail: info@erlebnisbauernhof-lehm.de
Internet: www.Erlebnisbauernhof-Lehm.de
Ansprechpartner: Elke und Steffen Lehm



62. Landwirtschaftlicher Familienbetrieb Köhler – Milchviehbetrieb

Wir sind ein Landwirtschaftlicher Familienbetrieb mit einer Größe von 75 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, 56 Milchkühen, Jungvieh und Kälbern. Unser Betrieb ist ein Weidebetrieb mit herrlichem Blick zum Rochlitzer Berg. Es gibt viel zu entdecken, zum Beispiel: Milch – vom Futter bis zum Produkt!

Unser Angebot

- Mein Kräutlein findet mich
- fleißige Helfer Mikroorganismen
- Abenteuer Bauernhof
- Käseherstellung ohne Konservierungsstoffe

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund- und Mittelschulen, Gymnasien, Hortgruppen

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 3 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Betriebsführungen mit Essen auf Wunsch
- Übernachtung in 2 km entfernter Pension

Weitere touristische Möglichkeiten

- Reiterhof Seelitz
- Basilika Wechselburg
- Rochsburg
- Rochlitzer Berg

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: (ÖPNV) ab Rochlitz, Geringswalde, oder Mittweida bis Haltestelle: Abzweig Kolkau, 1,5 km zu Fuß (ca. 20 Min.)

Adresse, Ansprechpartner

Christian Köhler
Zschoppelhainer Straße 15, 09306 Winkeln
Tel.: 037384 17993, Fax: 037384 17704
Ansprechpartner: Sigrid Köhler



63. Quengler Hof

Der Quenglerhof verbindet naturschutzgerechte Landwirtschaft mit einem vielfältigen naturkundlichen Bildungs- und Erlebnisangebot. Wir bieten Kindern die Möglichkeit, sich aktiv mit Pflanzen und Tieren und dem Dorf als Lebensraum für Mensch und Natur zu beschäftigen. Wir informieren über artgerechte Haltung alter Nutztierassen in Verbindung mit der Erhaltung von Lebensräumen wildlebender Pflanzen- und Tierarten.

Unser Angebot

- Unterrichtergänzende Projekt-tage Sachkunde/Biologie
- naturschutzgerechte Landwirtschaft
- Pflanzen- und Tierarten der offenen Kulturlandschaft
- Tümpeltouren (mit Kescher und Mikroskop Tieren des Tümpels auf der Spur)
- Einblick in die Bienenhaltung (Honigernte)
- Lebensraum Boden (Wirbellose unter dem Mikroskop)

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund- und Mittelschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 1,5 bis 6 Stunden, nach Vereinbarung
- Aufenthaltszeiten sind variabel

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbissangebot aus hofeigenen Produkten
- Übernachtung bis zu 6 Personen in Gästezimmern möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Mittelsächsisches Burgenland
- Talsperre Kriebstein
- Reiterhöfe

Lage/Verkehrsanbindung

- ÖPNV über Rochlitz, Geringswalde oder Mittweida
- vom Bahnhof Erlau ca. 45 Min. Fußweg bzw. Abholen mit Kremser möglich

Adresse, Ansprechpartner

QUENGLER HOF
Jeanette Quegwer/Ulf Engler
Niedercrossen 34, 09306 Erlau/OT Crossen
Tel./Fax: 03727 648358; E-Mail: quenglerhof@web.de
Internet: www.quenglerhof.de
Ansprechpartner: Ulf Engler



64. Maschinen- und Betriebshilfsring Rochlitz e.V.

Wir sind eine Selbsthilfeeinrichtung von und für Landwirte und vermitteln und organisieren den überbetrieblichen Maschineneinsatz zwischen den Landwirten. Bei Unfall, Kur und Schwangerschaft kommen Betriebshelfer zum Einsatz und auch eine Urlaubsvertretung kann auf Wunsch organisiert werden.

Unser Angebot

- Wollverarbeitung
- Basteln mit Naturmaterialien
- Rund um die Kartoffel, Kartoffel-tag, Kartoffeldruck
- Rund ums Korn
- Unsere Haustiere und Nutztiere in der Landwirtschaft

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler der Klassen 1 bis 4

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr möglich, max. 4 Stunden pro Gruppe

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Verpflegung ist möglich, kleiner Imbiss

Weitere touristische Möglichkeiten

- Burg Kriebstein
- Talsperre Kriebstein
- Kletterwald
- Reiterhöfe
- Rochlitzer Schoss und Berg
- Basilika Wechselburg

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: ÖPNV ab Mittweida, Geringswalde oder Rochlitz bis Erlau Sachsenhof ab hier 10 Min. zu Fuß
- Bahn: bis Bahnhof Erlau ab hier 10 Min. zu Fuß

Adresse, Ansprechpartner

Maschinen- und Betriebshilfsring Rochlitz e.V.
Ahornstraße 13, 09306 Erlau
Tel.: 03727 2416, Fax: 03727 2246
E-Mail: Maschinenring-Rochlitz@t-online.de
Ansprechpartner: Gisela Ahnert



65. Umweltzentrum Auterwitz

Ein Ökodorf bei Döbeln vermittelt umfangreiche Kenntnisse über Umwelt und Natur, ländliche Traditionen und landwirtschaftliche Produktionsweisen.

Unser Angebot

- Rund um's Brot. Alles über Getreide Mehl und Brot.
- Tiere auf dem Bauernhof
- Rund ums Schaf. Schafrassen, Haltung und Fütterung sowie Wollverarbeitung
- Kennenlernen der Wollarten und Wollqualität
- Umweltthemen zu Wasser, Boden und Natur

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Übernachtungen auf Anfrage
- Im Dorfladen gibt es Auterwitzer Ziegenkäse, Honig, Brot, Kräuter, Schafwollerzeugnisse und vieles andere.

Weitere touristische Möglichkeiten

- Schloss Schleinitz, Burg Meißen, Burg Leisnig, Stausee Baderitz, Alte Kalköfen
- Naturschutzgebiet Muldenaue, Zschopautal

Lage/Verkehrsanbindung

Auterwitz liegt direkt am Archäologischen Radwanderweg durch das Jahnatal.

- Bus: Linie Zschochau - Döbeln, ca. 15 Min. Wanderweg
- Bahn: Bahnhof Zschaitz, ca. 15 Min. Fahrrad oder 45 Min. zu Fuß
- Pkw: A 14 Döbeln-Nord, B 169 (Abzweig nach Zschaitz)

Adresse, Ansprechpartner

Umweltzentrum Auterwitz
Auterwitz Nr. 13, 04720 Zschaitz-Ottewig
Tel.: 034325 20200
E-Mail: info@auterwitz.de
Internet: www.oekohof.auterwitz.de oder
www.auterwitz.de



66. Forellenproduktion Jörg Schnek

Die Forellenzuchtanlage liegt direkt neben dem Natur- und Freizeitzentrum im idyllisch gelegenen Töpelwinkel. Hier können Sie die Funktion einer Forellenzuchtanlage kennen lernen und alles über Forellenzucht erfahren.

Unser Angebot

- Züchtung und Haltung von Forellen
- Schlachtung und Verarbeitung der Fische
- Ansprüche der Fische an Wasserqualität und Futter
- Fisch, ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Ernährung
- Berechnung der Futterration

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Imbiss ist möglich
- Übernachtungsmöglichkeiten im Natur- und Freizeitzentrum Töpeln
- Im Fischladen vor Ort kann verschiedener Fisch frisch oder geräuchert erworben werden.

Weitere touristische Möglichkeiten

- Natur- und Freizeitzentrum Töpelwinkel (Volleyball, Feuchtbiotop, Sinnespfad, Grillen)

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Döbeln Richtung Waldheim, Haltestelle: Töpeln
- Bahn: Bahnlinie Elsterwerda-Chemnitz, Haltestelle: Limmritz von Töpeln und Limmritz noch jeweils 30 Min. Fußweg
- Pkw: Zwischen Döbeln und Hartha (ca. 6 km von Döbeln) geht es in der Nähe der Kreuzung B 175 / B 169 zum Töpelwinkel (der Ausschilderung folgen).

Adresse, Ansprechpartner

Forellenproduktion Schnek
Limmritz, Nr. 69 A
Anlagen: Limmritz und Töpeln
04720 Limmritz
Tel./Fax: 03431 611841
Ansprechpartner: Matthias Schnek



67. Straußenfarm Uwe Joite

Die Straußenfarm in Thalheim gewährt einen Einblick in die Haltung von Straußen, Nandu's und Emu's. Sie lernen die Lebensweise und das Verhalten der seltenen Tiere kennen sowie die Vermarktung von verschiedenen Straußenprodukten

Unser Angebot

- Besichtigung der Laufvögelhege
- Kennenlernen der verschied. Vogelrassen, Emu's, Nandu's und Straußen
- Kennenlernen der Herkunft, Haltung und Fütterung der Laufvögel
- Informationen über Straußenprodukte und deren Direktvermarktung
- Informationen über gesunde Ernährung und Naturschutz durch Straußenhaltung

Zielgruppe

Kindergartengruppen, Schüler aus Grund-, Mittel- und Sonderschulen, Gymnasien

Aufenthaltszeiten, Programmdauer

- 2 bis 4 Stunden

Verpflegung, Übernachtung, Angebote aus der Direktvermarktung

- Straußenfleisch
- Straußeneier
- Imbiss auf Nachfrage möglich

Weitere touristische Möglichkeiten

- Erlebnisbad „Platsch“ in Oschatz
- Fahrten mit der Döllnitzbahn (Schmalspurbahn)
- Türmerwohnung der St. Aegidienkirche in Oschatz
- Waagenmuseum in Oschatz
- Wanderungen zum „Wüsten Schloss“ bei Oschatz bzw. Thalheim

Lage/Verkehrsanbindung

- Bus: Busbahnhof Oschatz Richtung Mügeln nach Thalheim
- Schmalspurbahn: Oschatz Richtung Mügeln (Haltestellen: Bahnhof, Körnerstraße oder Südbahnhof) nach Thalheim, vom Haltepunkt Thalheim noch ca. 5 Min. Fußweg

Adresse, Ansprechpartner

Straußenfarm Uwe Joite
Thalheim, Zum Weißen Stein 43, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 929160, Funk: 01629037844
E-Mail: info@straussenfarm-joite.de
Internet: www.straussenfarm-joite.de

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner



Der nachfolgend zur Information abgedruckte Vertrag und das Nachweisprotokoll können aus dem Internet unter „www.smul.sachsen.de/bildung › Pädagogische Angebote für Kinder und Schüler“ heruntergeladen werden.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

4.1 Festlegung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Vergütung

Die Veranstaltungen im Rahmen der Maßnahmen „Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft“ werden auf der Grundlage des Honorarvertrages einschließlich des dazugehörigen Nachweisprotokolls vergütet. Dabei ist zu beachten, dass die Inhalte der Veranstaltungen den unter Punkt 1 aufgeführten Zielen entsprechen und die Umsetzung des Lehr- und Beschäftigungsplanes dabei im Vordergrund steht. Nach Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit des Nachweisprotokolls durch die Koordinierungsstelle (Außenstelle bzw. Servicestelle des LfULG) wird der Honorarvertrag in der Abteilung 3 des LfULG eingereicht. Sind die Vergütungsvoraussetzungen erfüllt, erfolgt durch das LfULG die Auszahlung an das entsprechende Unternehmen.

Die Höhe der Vergütung basiert auf § 4 Absätze 1 bis 3 des Honorarvertrags. Regelungen zur Besteuerung sind zu beachten. Danach werden volle Zeitstunden mit 20,00 Euro incl. Mehrwertsteuer und nicht volle Zeitstunden anteilig vergütet. Für die Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung werden 7,50 EUR/Veranstaltung und Tag incl. Mehrwertsteuer gewährt. Eine Vergütung von mehr als vier Zeitstunden für Unterrichtsprojekte pro Schulklasse und/oder von mehr als zwei Zeitstunden für weitere Vorhaben außerhalb des regulären Schulunterrichts je Schulklasse, Hort- oder Kindergartengruppe erfolgt nicht. Es besteht die Möglichkeit, dass mehrere Veranstaltungen am Tag durchgeführt werden können. Dabei ist zu beachten, dass bei Veranstaltungen gleichen Inhalts am Tag nur einmalig eine Vergütung der Vor- und Nachbereitung in Höhe von 7,50 Euro gewährt wird.

4.2 Vertragliche Regelungen

Vertrag

zwischen
dem **Freistaat Sachsen,**

vertreten durch das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung 3 (Vollzug, Agrarrecht, Förderung), Zur Wetterwarte 11, 01109 Dresden, dieses vertreten durch die Außenstelle des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:

Telefon: _____

– Auftraggeber –

und dem/der **Unternehmer/in:**

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

– Auftragnehmer –

wird folgender

Honorarvertrag*

geschlossen:

§ 1

Gegenstand des Vertrages

Der Auftragnehmer erbringt nach Vertragsabschluss Leistungen im Rahmen der Gestaltung des Unterrichts/der Beschäftigung in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft. Nach vorheriger Absprache mit dem klassenaufsichtsführenden Lehrer steht der Auftragnehmer für praktische Erläuterungen zur Umsetzung des jeweiligen Schullehrplaninhaltes/Beschäftigungsplanes am Beispiel seines Betriebes zur Verfügung.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

§ 2

Leistungszeit

Der Auftragnehmer erbringt die Leistungen gemäß § 1 am (Datum) _____

§ 3

Leistungsort

Die vereinbarten Leistungen werden auf dem Betriebsgelände des Auftragnehmers erbracht.

§ 4

Vergütung

- (1) Für jede geleistete Stunde von 60/60 Minuten erhält der Auftragnehmer eine Vergütung in Höhe von **20,00 EUR** incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Für die Vor- und Nachbereitung jeder Veranstaltung an einem Tag wird eine pauschale Vergütung von 7,50 EUR incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer vereinbart, es sei denn, es handelt sich um Veranstaltungen gleichen Inhalts an einem Tag.
- (2) Nicht volle Zeitstunden werden anteilig vergütet. Grundlage der Berechnung ist das angefangene Viertel einer Stunde.
- (3) Eine Vergütung von mehr als vier Zeitstunden für Unterrichtsprojekte pro Schulklasse und/oder von mehr als zwei Zeitstunden für weitere Vorhaben außerhalb des regulären Schulunterrichts je Schulklasse, Hort- oder Kindergartengruppe erfolgt nicht.
- (4) Die Besteuerung der Vergütung obliegt dem Auftragnehmer.
- (5) Mit der Vergütung nach Absatz 1 sind alle nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen und alle bei seiner Durchführung anfallenden Kosten, wie Personal-, Sach-, Reise- und Nebenkosten sowie sämtliche öffentlich-rechtliche Abgaben und sämtliche urheberrechtliche Ansprüche abgegolten.

§ 5

Zahlungen

- (1) Zahlungen des Auftraggebers für die vom Auftragnehmer in Erfüllung dieses Vertrages erbrachten Leistungen werden auf das in der spezifizierten Rechnung (zweifache Ausfertigung) genannte Konto innerhalb eines Monats nach Eingang geleistet.
- (2) Der Rechnung sind ein vom Lehrer/Erzieher und Betreuer unterzeichnetes Nachweisprotokoll mit der Anschrift und der Telefonnummer der Schule sowie die Vor- und Nachbereitungszeit beizufügen. Bei mehreren Klassen/Gruppen pro Tag müssen **je Klasse/Gruppe** die Nachweisprotokolle erstellt werden.

§ 6

Vertragsdauer

- (1) Das Vertragsverhältnis endet mit Erreichung des in § 1 umschriebenen Zwecks.
- (2) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

§ 7

Versicherungsschutz

- (1) Einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Betriebshaftpflichtversicherung) erbringt der Auftragnehmer dem Auftraggeber innerhalb einer Woche nach dem Vertragsabschluss.
- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, den Vertrag bei Nichterbringung des Versicherungsnachweises fristlos zu kündigen.
- (3) Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers.

§ 8

Allgemeine Vertragsbedingungen

- 1) Ergänzend finden die gesetzlichen Vorschriften Anwendung.
- 2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Dresden.
- 3) Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers sind ausgeschlossen.
- 5) Nebenabreden zu diesem Vertrag sind nicht getroffen. Sie bedürfen der Schriftform.

_____, den _____, den _____
Ort Datum Ort Datum

Unterschrift Auftraggeber
Außenstelle LfULG

Stempel LfULG

Unterschrift Auftragnehmer

* Der Vertrag ist gemäß Erlass des SMUL vor der Leistungserbringung abzuschließen.

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

4.3 Nachweisprotokoll

Nachweisprotokoll für eine Klasse/Gruppe (wird als Rechnung anerkannt)

Name und Anschrift des Betriebes	Name und Anschrift der Schule
_____	_____
_____	_____
_____	Schuljahr/Anzahl der Schüler:
Name des betrieblichen Betreuers:	Name des Lehrers:
Unterrichtsvorhaben/Beschäftigungsthema:	_____
_____	_____
Erläuterungen/Demonstrationen am Beispiel des Betriebes:	_____
_____	_____
_____	_____
Erläuterungen Vor- und Nachbereitung:	_____
_____	_____
_____	_____
Veranstaltungstag: _____ Veranstaltungsdauer (ohne Vor- und Nachbereitung): von _____ bis _____	
Kreditinstitut: _____ Konto-Nr.: _____ BLZ: _____	
Mit seiner Unterschrift bestätigt der betreuende Lehrer/Erzieher die Durchführung der Erläuterungen/Demonstrationen am Beispiel des Betriebes.	
Ort/Datum: _____	

Betrieblicher Betreuer
(Unterschrift)

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie
sachlich und rechnerisch richtig (Unterschrift und Stempel)

Betreuender Lehrer
(Unterschrift)

4.4 Ansprechpartner und Adressen im Direktionsbezirk Chemnitz

Regionale Ansprechpartner in den Außenstellen des Sächsischen Landes- amtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie:

Außenstelle Plauen
Europaratstraße 7
08523 Plauen
Tel.: 03741 103-1 01
Fax: 03741 103-1 40
E-Mail: plauen.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Zwickau
Werdauer Straße 70
08060 Zwickau
Tel.: 0375 5665-0
Fax: 0375 5665-47
E-Mail: zwickau.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Zwönitz
Wiesenstraße 4
08295 Zwönitz
Tel.: 037754 702-0
Fax: 037754 702-13
E-Mail: zwoenitz.lfulg@smul.sachsen.de

Außenstelle Döbeln
Servicestelle Mittweida
Am Landratsamt 3
09648 Mittweida
Tel.: 032727 9560
Fax: 032727 95623
E-Mail: mittweida.lfulg@smul.sachsen.de

Servicestelle Freiberg-Zug
Hauptstraße 150
09599 Freiberg
Tel.: 03731 785-2 00
Fax: 03731 785-2 06
E-Mail: freiberg.lfulg@smul.sachsen.de

**Ansprechpartner für Molkereien in
Sachsen:**
**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land-
wirtschaft und Geologie**
Frau Schnitzer
Söbringer Straße 3 a
01326 Dresden
Tel.: 0351 2612-0
E-Mail: Doris.Schnitzer@smul.sachsen.de

Zentraler Ansprechpartner:
**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Land-
wirtschaft und Geologie**
Abteilung 3, Referat 34
Zur Wetterwarte 11
01109 Dresden
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

4. Vertragliche Regelungen, Vergütung, Ansprechpartner

Ausbildungsberater in den Landratsämtern:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Sachgebiet Naturschutz/Landwirtschaft
Herr Dieter Schöffler
Schillerlinde 6
09496 Marienberg
Tel.: 03735 601-529
E-Mail: dieter.schoeffler@kreis-erz.de

Landkreis Mittelsachsen

Herr Reinfried Seidel
Am Landratsamt 3
09648 Mittweida
Tel.: 03727 95648
E-Mail: Reinfried.Seidel@smul.sachsen.de

Landkreis Mittelsachsen

Herr Uwe Roßberg
Frau Andrea Sillke
Hauptstraße 150
09599 Freiberg
Tel.: 03731 785-242, -236
E-Mail: Uwe.Rossberg@smul.sachsen.de

Landratsamt Vogtlandkreis

Frau Margitta Schulze
Neundorfer Straße 96
08523 Plauen
Tel.: 03741 392-1808, -1809
E-Mail: schulze.margitta@vogtlandkreis.de
diezel.elke@vogtlandkreis.de

Landratsamt Zwickauer Land

Amt für Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft
Herr Gunter Goldhan
Zum Sternplatz 7
08412 Werdau
Tel.: 03761 561460
E-Mail: Gunter.Goldhahn@landkreis-zwickau.de

5. „LernErlebnis Bauernhof“



„LernErlebnis Bauernhof“ ist ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.

5. „LernErlebnis Bauernhof“ – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.

Als landesweit tätige Koordinierungsstelle unterstützt LernErlebnis Bauernhof Besuche von Kindergruppen und Schulklassen auf landwirtschaftlichen Betrieben. Lernen auf dem Bauernhof ist nicht nur wichtig, um zu erkennen, wovon der Mensch eigentlich lebt, sondern bietet außerdem außerordentlich effektive und nachhaltige Lernmöglichkeiten.

Angebote für Pädagogen

LernErlebnis Bauernhof unterstützt Pädagogen bei der Wahl eines auf die Lernziele passenden Betriebes. Im Internet unter www.lernerlebnisbauernhof.de finden Pädagogen Betriebsadressen für ganz Sachsen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, sich umfassend über die Landwirtschaft und das Lernen auf dem Bauernhof zu informieren.

LernErlebnis Bauernhof unterstützt Pädagogen bei der Vor- und Nachbereitung eines Bauernhofbesuches. Themen- und altersgerecht werden Lern- und Lehrmaterial empfohlen und bereitgestellt.

Angebote für Landwirte

- Eintrag des Betriebes in die Hofabfrage unter www.lernerlebnisbauernhof.de
- Vermittlung an Kindergärten und Schulen
- Beratung bei der Ausarbeitung eines pädagogischen Angebotes mit Bezug zum Bildungs- und Lehrplan
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustausch zwischen Landwirten
- Öffentlichkeitsarbeit für den Bauernhof als Lernort

LernErlebnis Bauernhof sieht sich als Vermittler zwischen Landwirtschaft und Pädagogik, als Öffentlichkeitsarbeiter für den Lernort Bauernhof und als Kommunikationsplattform für die Akteure in Sachsen.

Das Projekt läuft seit Januar 2007 und wird finanziell gefördert von der CMA (Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH) und des SMUL (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft).



Adresse, Ansprechpartner

LernErlebnis Bauernhof – ein Projekt des Sächsischen Landesbauernverbandes e. V.
Wolfshügelstraße 22
01324 Dresden

Tel.: 0351 26253616
Fax: 0351 26253622

Ansprechpartner:
Tina Wacker – Landwirtschaft
E-Mail: tina.wacker@slb-dresden.de
Anne Hoffmann – Pädagogik
E-Mail: anne.hoffmann@slb-dresden.de

www.lernerlebnisbauernhof.de

6. Literatur, Internetadressen

- (1) Leitfaden Bundesinitiative Lernen auf dem Bauernhof. Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, 2003
- (2) Natur erleben bei uns auf dem Lande. Ausflugsziele für Schulklassen. SMUL, 1996
- (3) Milch-, Kuh-Milch, Hilfen für Schulklassen auf Milchviehbetrieben, Arbeitspapiere zur Unterrichtsfachberatung. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umwelterziehung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, 1998
- (4) Schule auf dem Bauernhof für Unter- und Mittelschule, Arbeitsordner. SchuB Bern
- (5) Ninas Leben auf dem Bauernhof. Ein Sachbuch für Kinder, Seelze: Kallmeyer (für Schüler/innen der 3. – 4. Klasse)
- (6) Medienpaket „Primarstufe“ einschl. vom Bauernhof zum Supermarkt. Arbeitsheft für Schüler/innen der Primarstufe, Informationen Medien Agrar e. V., 2000
- (7) Medienpaket „Sekundarstufe I“ einschl. Landwirtschaft im Umbruch. Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1, Information Medien Agrar e. V., 2000
- (8) Medienpaket „Elementarstufe“ einschl. Brötchen, Milch und Marmelade, Kinder erkunden einen Bauernhof, Information Medien Agrar e. V., 2000
- (9) Medienpaket „Sekundarstufe II“ einschl. Artikelsammlung, Information Medien Agrar e. V.
- (10) Sinnesbox „Landwirtschaft und Ernährung für Kinder – mit allen Sinnen erleben“, Information Medien Agrar e. V.
- (11) Rund ums Korn – Materialien und Angebote für den fächerübergreifenden Unterricht, Information Medien Agrar e. V.
- (12) Bauernhof als Klassenzimmer, Information Medien Agrar e. V.
- (13) Wir erkunden einen Bauernhof, Tipps zur Vorbereitung eines Bauernhofbesuches, Bonn: aid e. V.
- (14) Tellus: Landwirtschaft in Europa. Bezug über Information Medien Agrar e. V.
- (15) Milch kommt aus der Tüte, oder? Ein Buch über die Dinge, die wir essen von Uwe Klindworth. Kinderbuch Luzern, 1999
- (16) Das kreative Sachbuch von Annerose Naber und Sabine Latorre
- (17) Bei Ferkel zu Besuch, Wo unsere Nahrung herkommt. Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des Landes NRW, 1997

Internetadressen für weitere Informationen:

- (1) www.lernenaufdembauernhof.de
- (2) www.lernerlebnisbauernhof.de
- (3) www.bundesregierung.de, weitere Informationen zur Bundesinitiative Lernen auf dem Bauernhof

Impressum

Herausgeber:	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) Postfach 10 05 10, 01076 Dresden Internet: www.smul.sachsen.de Bürgertelefon: 0351 5646814, Fax: 0351 5646817 E-Mail: info@smul.sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)
Endredaktion:	SMUL, Öffentlichkeitsarbeit: Heike Said
Redaktion:	SMUL: Dr. Johannes Stiehler, Juliane Grummt Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG): Henrik Fichtner, Evelyn Borell LfULG, Außenstelle Plauen: Ramona Adam, Silke Demmler LfULG, Außenstelle Döbeln: Martina Gießler Landratsamt Zwickau: Gunter Goldhan Landratsamt Erzgebirgskreis: Gabriele Hoffmann Landratsamt Mittelsachsen: Uwe Rossberg, Andrea Sillke
Redaktionsschluss:	September 2008
Fotos:	Fotos der jeweiligen Unternehmen bzw. der Außenstellen des LfULG www.fotolia.de (Titel, S. 79)
Auflagenhöhe:	3.000 Exemplare
Gestaltung:	Heimrich & Hannot GmbH, Dresden
Druck:	Druckerei Julius Mißbach, Neustadt in Sachsen
Papier:	Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier
Kostenlose Bestelladresse:	Zentraler Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung Hammerweg 30, 01127 Dresden Tel.: 0351 2103671 oder 0351 2103672 Fax: 0351 2103681 E-Mail: publikationen@sachsen.de (Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Übersichtskarte mit Standorten der Außenstellen des LfULG und der Landratsämter

